

Sachstandsbericht des Allianzmanagements für das Jahr 2022

Inhalt

1 Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle	2
1.1 Vorstand der ILE Main-Wein-Garten	2
1.2 Allianzmanagement	2
1.3 Wechsel in der ILE-Betreuung	4
1.4 Lenkungsausschusssitzungen	5
2 Projektübersicht 2022 – Zuordnung ILEK-Handlungs- bzw. Themenfelder	12
3 Projektgeschehnisse 2022	14
3.1 Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.	14
3.2 Kooperation der Bauhöfe	16
3.3 (Inter-)kommunales Ökokonto	19
3.4 Interkommunale IT-Fachkraft	21
3.5 Interkommunaler Demenz-Screening-Tag.....	23
3.6 Biotopanlagen/Nisthilfen Wildbienen.....	25
3.7 Klimaschutznetzwerk	26
4 Kooperationsprojekte von und mit Netzwerkpartnern	27
5 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit	30
5.1 Termine und Veranstaltungen	30
5.2 Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit.....	32
5.3 Pressespiegel	33
6 Ausblick auf das Jahr 2023.....	34
7 Beschluss des Lenkungsausschusses	35
8 Auszug Berichterstattungen 2022	36

1 Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle

1.1 Vorstand der ILE Main-Wein-Garten



Die Mitglieder des Lenkungsausschusses

Hintere Reihe - v.l.n.r.: Karl Gerhard (Bgm. Retzstadt & stv. Vors.), Anna Klüpfel (Allianzmanagerin), Stefan Wohlfart (Bgm. Zellingen), Waldemar Brohm (Bgm. Margetshöchheim), Joachim Kipke (Bgm. Zell am Main), Thomas Benkert (Bgm. Erlabrunn)

Vordere Reihe – v.l.n.r.: Arno Mager (Bgm. Leinach), Michael Kuhn (ehem. ILE-Betreuer), Michael Röhm (Bgm. Thüngersheim & 1. Vors.), Herbert Hemmelmann (Bgm. Himmelstadt)

(Foto: Henschel)

Der in der Mitgliederversammlung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. im Juli 2021 gewählte Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- 1. Vorsitzender & Allianzsprecher: Michael Röhm (Bgm. Thüngersheim)
- Stv. Vorsitzender: Karl Gerhard (Bgm. Retzstadt)
- Schatzmeister: Herbert Hemmelmann (Bgm. Himmelstadt)
- Schriftführer: Joachim Kipke (Bgm. Zell am Main)
- Beisitzer: Thomas Benkert (Bgm. Erlabrunn), Waldemar Brohm (Bgm. Margetshöchheim), Arno Mager (Bgm. Leinach) und Stefan Wohlfart (Bgm. Zellingen)
- Rechnungsprüferinnen: Marie-Luise Schäfer (2. Bgm. Himmelstadt) und Andrea Heßdörfer (2. Bgm. Zellingen)

1.2 Allianzmanagement

Förderung der Umsetzungsbegleitung

Per offiziellem Zuwendungsbescheid vom 22. April 2021 sichert das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. maßgebliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 260.000 € zur Umsetzungsbegleitung für weitere vier Jahre zu. Die Ver-

wendung der Fördersumme gilt der Finanzierung der Personalkosten, Sachkosten und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Förderung der Umsetzungsbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken bildet einen Grundstein zur Umsetzung gemeinsamer Projekte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK).

Im Juli 2022 stellte das Allianzmanagement den zweiten Auszahlungsantrag für die zweite Förderperiode. Die **Auszahlung i.H.v. 60.100,00 €** ging am 8. Dezember 2022 auf dem Allianzkonto ein. Insgesamt hat die ILE in der zweiten Förderperiode somit bereits eine Zuwendung i.H.v. 112.350,00 € (1. Auszahlungsantrag: 55.250,00 € + 2. Auszahlungsantrag: 60.100,00 €) erhalten.

Personal

Zum 15. Mai 2021 wurde Frau Klüpfel als Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten eingestellt. Sie vertritt Frau Kempf während ihrer Elternzeit. Der Arbeitsvertrag von Frau Klüpfel ist deshalb bis zum 31. August 2023 befristet. Frau Kempf plant nach knapp zwei Jahren Elternzeit im Juli 2023 wieder an ihre Arbeitsstelle zurückzukehren.

Aufgaben

Zu den Aufgaben des Allianzmanagements der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. zählen u.a.:

- Projektmanagement (Projektentwicklung, Projektplanung, Recherche, Austausch mit Projektpartnern, Begleitung der Umsetzung des Projekts, Fördermittelakquise, Ausschreibung ...)
- Neue Projektideen und aktuell relevante Themen recherchieren, sammeln und für den Lenkungsausschuss aufbereiten,
- Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Information für Mitteilungsblätter, Beiträge für Homepage, Gestaltung von Flyern/Plakaten, Fotos),
- Abwicklung des Regionalbudgets (Erstellung und Einreichung des Förderantrags beim ALE Ufr., Bekanntmachung, Prüfung der Förderanträge, Berechnung der Förderhöhe, Vorbereitung und Durchführung der Sitzung des Entscheidungsgremiums, Förderzusagen und -Absagen, Privatrechtliche Verträge, Prüfung der Durchführungsnachweise und Berechnung der tats. Zuwendung, Ansprechpartnerin für Fragen, Erstellung des Auszahlungsantrags, Auszahlung der Förderung, Ablage und Digitalisierung)
- Buchhaltung,
- Erstellen der Haushaltsaufstellung und der Jahresübersicht über die Finanzen des Vereins,
- Bearbeitung des Rechnungseingangs und -ausgangs,
- Personalmanagement: Erstellen von Arbeitsverträgen, Durchführung der Lohnüberweisung und Information des Steuerberaters über aktuelle Tarifentwicklungen, Höhergruppierungen, Sonderzahlungen, Fahrtkosten, Arbeitszeiterfassung ...
- Beantragung und Abwicklung von Förderungen sowie Fördermittelrecherche,
- Verfassen von Berichten (Jahresbericht und Sachstandsbericht),
- Networking (Besuch von Netzwerktreffen, Austausch mit Netzwerkpartnern und Kollegen ...)
- Büromanagement (u.a. Ablage, Digitalisierung, Einkauf von Büromaterial),
- IT-Angelegenheiten (u.a. Updates, Softwareverträge ...),
- Versicherungen und Verträge verwalten,

- Websitepflege (Beiträge zu aktuellen Themen & Projekten verfassen, neue Seiten anlegen)
- Vorbereitung und Nachbereitung der monatlichen Lenkungsausschusssitzungen und einmal jährlich der Mitgliederversammlung (Vorbereitung und Besprechung der Tagesordnung, Einladung, Vorbereitung der einzelnen Tagesordnungspunkte, Präsentation, Notizen für die Sitzung, Protokoll),
- Vorbereitung der Rechnungsprüfung,
- Besuch von Veranstaltungen (Reg. v. Ufr, ALE Ufr., LK Wü, LK MSP, Netzwerkveranstaltungen, Workshops ...)
- Abwicklung von Ausschreibungen (Leistungsprofil, Ausschreibungsunterlagen, Prüfung der Angebote, Angebotsvergleich, Vergabe ...)
- Organisation von gemeinsamen Bauhofschulungen
- ...

In allen Aufgabenbereichen und Themengebieten (u.a. auch Steuerrecht, Arbeitsrecht, Vereinsrecht, Vergaberecht, Handlungsfelder der ILE/aktuelle Herausforderungen/Themen der Kommunen ...) muss das Allianzmanagement auf dem aktuellen Stand sein sowie wichtige Termine und Fristen einhalten. Das Allianzmanagement ist Geschäftsführung und für das strategische und operative Geschäft der ILE mitverantwortlich.

Seminare/Weiterbildung



Seminar „Erfolgreiche ILE-Umsetzungsbegleitung in Franken“

2022 nahm Allianzmanagerin Klüpfel an einem **zweitägigen Seminar in Kloster Langheim zum Thema „Erfolgreiche ILE-Umsetzungsbegleitung in Franken“** teil. Das Seminar diente vor allem dazu sich mit den Allianzmanagern außerhalb Unterfrankens zu vernetzen und Praxisbeispiele aus den jeweiligen ILEn kennenzulernen. Des Weiteren wurde die Förderung bodenständig vorgestellt sowie ein Praxisbeispiel für Privatförderung und Kleinstunternehmerförderung besichtigt. Auch zur Arbeit des Allianzmanagers/der Allianzmanagerin konnten

sich die Teilnehmer in einem Workshop austauschen. Dabei standen Erfolgsfaktoren und Herausforderungen der täglichen Arbeit sowie der Umgang mit den ILE-Akteuren und die unterschiedlichen Arbeits- und Herangehensweisen der Manager im Fokus. So konnten neue Inspirationen für die eigene Arbeit und für neue Projektideen gesammelt werden.

1.3 Wechsel in der ILE-Betreuung

In der Oktobersitzung 2022 verkündete der langjährige Betreuer der ILE **Michael Kuhn** (Baudirektor und Sachgebietsleiter Land- und Dorfentwicklung) seinen **Abschied in den Ruhestand**. Er bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und die bisher geleistete Arbeit in der ILE. Es sei zu

spüren, dass der ILE-Gedanke bei den Mitgliedern der Allianz gelebt wird. Auch Vors. Röhm bedankt sich bei Herrn Kuhn für seine tatkräftige Unterstützung als ILE-Betreuer. Zum Dank überreicht er ihm ein Abschiedsgeschenk. **Herr Michael Manger** (Baurat Sachgebiet Land- und Dorfentwicklung) stellt sich als Nachfolger von Herrn Kuhn vor. Er **wird ab November 2022 die Betreuung der ILE Main-Wein-Garten übernehmen**. Herr Manger arbeitet bereits seit über 25 Jahre beim ALE Ufr. und wurde zum stv. Sachgebietsleiter ernannt und übernimmt im Zuge dessen auch die Aufgabe des ILE-Betreuers der ILE Main-Wein-Garten e.V. und der Streutalallianz. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den ILE Bürgermeistern und dem Allianzmanagement. Stellvertretung von Herrn Michael Manger ist Frau Julia Gerstberger (ILE-Koordinatorin).

1.4 Lenkungsausschusssitzungen

Im Jahr 2022 fanden **11 Lenkungsausschusssitzungen, eine ordentliche Mitgliederversammlung** sowie eine **Zusatzveranstaltung zum Thema „interkommunale IT-Fachkraft“** statt. An den Lenkungsausschusssitzungen nahmen, neben den Allianzbürgermeistern und dem Allianzmanagement, jeweils ein Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung sowie der Regionalmanagements der beiden Landkreise Main-Spessart und Würzburg teil. Zu den verschiedenen Themenstellungen wurden nach Möglichkeit Gäste eingeladen, um über die Sachverhalte zu referieren und informieren. Folgende Themenschwerpunkte wurden in den Lenkungsausschusssitzungen behandelt:

Datum	Tagesordnungspunkte/Themen
14.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Kick-off Termin Bauhofkooperationskonzept (Gast: Frau Haupt) • Sachstand (inter)kommunales Ökokonto • Abschluss Regionalbudget 2021 • Barrierefreie Homepage – Angebot Eye-Able • Erfassung des Leerstands und unbebauter Grundstücke • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Start der Ökomodellregion LK Würzburg • Zwischenbericht des BayernNetzNatur-Projekts „Lebensräume auf Kalkstandorten im LK MSP“ • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Neue Förderperiode des Regionalmanagements LK Main-Spessart • Vorgehensweise des Regionalmanagements LK Main-Spessart im Bereich Wildfleischvermarktung
11.02.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Interkommunale IT-Fachkraft – Praxisbeispiel Allianz Südost 7/22 • Demenztag 2022 - Sachstand und Planung der weiteren Vorgehensweise • Sachstand Regionalbudget 2022 • Ausbau des Radverkehrs - E-Bike-Ladestationen • Vorstellung Förderung „Klimaschutz durch Radverkehr“ • Abfrage des Interesses an E-Bike-Ladestationen • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • Sachstand (inter)kommunales Ökokonto • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreie Homepage

	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk Main – Aktionsjahr „Mein Main 2022“ • Mitglied des Lenkungsausschusses der LAG Wein, Wald & Wasser e.V. • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Neuausrichtung der Förderungen des ALE Ufr. • Fortbildungsangebot „Betrieblicher Pflegelotse“ des LK Main-Spessart • Neueinstellung von Herrn Neubert in der Kreisentwicklung des LK Würzburg
11.03.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag der Flächensparmanagerin Frau Weiß (Reg. v. Ufr.) und der Innen-statt-Außen Beauftragten Frau Räth (ALE Ufr.) • Ausschreibung (inter)kommunales Ökokonto – Angebotseröffnung & Angebotsprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der eingegangenen Angebote • Entscheidung der weiteren Vorgehensweise • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • Sachstand Regionalbudget 2022 • Wildfleischvermarktung – Anfrage der Metzgerei Holz aus Margetshöchheim • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Sachkundelehrgang „Tötung von Wirbeltieren“ • Selbstbedienungs-Dorfladen • Startworkshop für die Neuerstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Wein Wald Wasser • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Innenentwicklungstage des LK Würzburg
8.04.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Kick-off-Präsentation (inter)kommunales Ökokonto (Gastredner: Herr Marquart, Deutsche Landschaften GmbH) • Sachstand Regionalbudget 2022 <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis der Sitzung des Entscheidungsgremiums • Weitere Vorgehensweise • Interkommunale IT-Fachkraft <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnis Kreistagssitzung LK Würzburg • Diskussion der weiteren Vorgehensweise auf Allianzebene • Ausbau des Radverkehrs - E-Bike-Solar-Ladestationen <ul style="list-style-type: none"> • Finale Rückmeldung der Anzahl an E-Bike-Solar-Ladestationen • Innenentwicklungstag LRA Würzburg <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der geplanten Veranstaltung des LRA Würzburg • Abfrage des Interesses der Kommunen an einer Teilnahme & Bsp. Projekte aus den Kommunen • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Bauhofkooperationskonzept • Barrierefreie Website • Schulung Töten von Wirbeltieren • Wildfleischvermarktung • Workshop LAG Wein, Wald, Wasser e.V. • Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung

	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Einreichung ELER-Anträge • Tag der Innenentwicklung LK Main-Spessart
13.05.2022	<ul style="list-style-type: none"> • IT-Administrationsförderung an Schulen • Gemeindliche Feuerbeschau • Bauhofkooperation <ul style="list-style-type: none"> • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • Bauhofschiulung „Töten von Wirbeltieren“ • Tage der Innenentwicklung des Landkreises Würzburg • Beschluss Tagesordnung Mitgliederversammlung • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Demenz-Screening-Tag und Informationstage • Rückmeldung E-Bike-Solar-Ladestationen ILE Main-Werotal • Regionalbudget 2022 • (Inter)kommunales Ökokonto • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Smart-City Stadt und Landkreis Würzburg • landkreisweite Erstbauberatung – LK Main-Spessart • Unterstützung von Unternehmen in der Gestaltung von Firmenarealen im Sinne des Wasserschutzes und der Artenvielfalt • ILE-Netzwerktreffen
10.06.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Interkommunale IT-Fachkraft • (Inter)kommunales Ökokonto • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • Interkommunales Ferienprogramm und Ferienbetreuung • Das virtuelle Gemeindewerk • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Regionalbudget • ILE Netzwerktreffen • Abschlussveranstaltung Zukunftswerkstatt LAG WWW • Fachtagung der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung • Veranstaltungsinformation: Runder Tisch Zwei Ufer Land • Gemeindliche Feuerbeschau • Mitgliederversammlung • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Verabschiedung von Herrn Grimm – LK Würzburg
28.06.2022	<p><i>Zusatztermin interkommunale IT-Fachkraft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiel – Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft in der ILE Südost 7/22 (Gastrednerin: Linda Schlereth – Allianzmanagerin) • Ist-Situation IT in den einzelnen Mitgliedskommunen – Vorstellung der Umfrageergebnisse • Fragen und Diskussion <ul style="list-style-type: none"> • Soll die interkommunale IT-Fachkraft ausschließlich in den Schulen oder auch in den Verwaltungen eingesetzt werden? • Wie soll nach der Gründung der IT-Service-GmbH des LK Würzburg mit

	<p>der eingestellten IT-Fachkraft weiter verfahren werden? (Weiterbeschäftigung, Eintritt in die IT-Service-GmbH, weiterhin für Mitgliedskommunen des LK MSP zuständig)</p>
08.07.2022	<p><i>Mitgliederversammlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung • Tätigkeitsbericht des Allianzmanagements • Bericht über die Finanzen des Vereins • Bericht der Kassenprüferinnen • Entlastung des Vorstandes
08.07.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung der weiteren Vorgehensweise der interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich IT • Sachstand (Inter)kommunales Ökokonto • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • Vorstellung des ImmA Wildbienen.haus • Beschluss des Sachstandsberichts zum Auszahlungsantrag • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Seminar „ILE-Vernetzung“ (22.06 – 23.06) • Runde Tische ZweiUferLand e.V. • Gesundheitsregion Plus MSP • Demenz-Test-Tag • Smart.City – stadt.land.smart • Regionalbudget 2022 • Interkommunale Bauhofschulung „Nagerbekämpfung“ • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Einführung einer „Erstbauberatung Innenentwicklung“ des LK MSP
16.09.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung • Besprechung und Genehmigung der Sitzungsniederschriften der Lenkungsausschusssitzung und Mitgliederversammlung vom 08.07.2022 • Interkommunalen IT-Fachkraft <ul style="list-style-type: none"> • Diskussion des Aufgabenprofils • Besprechung der weiteren Vorgehensweise • Sachstand (Inter)kommunales Ökokonto • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • Regionalbudget <ul style="list-style-type: none"> • RB 22: Information - Abschluss der Kleinprojekte und Abgabe des Durchführungsnachweises • RB 23: Diskussion und ggf. Festlegung der Rahmenbedingungen • Förderung von Wildbienenhäusern <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Förderung „FlurNatur“ • Rückmeldungen aus den Kommunen und Besprechung der weiteren Vorgehensweise • Vorstellung Klimaschutznetzwerk • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Ust.-Pflicht der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. • Runder Tisch Regionalmanagement MSP

	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar Ökokonto • Tage der Innenentwicklung LK Würzburg • Info zu kommenden Veranstaltungen • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Erstbauberatung Innenentwicklung LK MSP • Dorfspaziergänge LK MSP • Veranstaltung Rechtliche Möglichkeiten für eine zukunftsfähige Ortsentwicklung LK MSP • Start der Bürgerbeteiligung „Smart.City“ LK Wü. • Aktualisierung des Regionaleinkaufsführers LK Wü.
14.10.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Gastvortrag - Vorstellung des Projekts „stadt.land.smart“ der Stadt und des Landkreises Würzburg (Gastredner: Hr. Seidel) • Interkommunale IT-Fachkraft <ul style="list-style-type: none"> • Umlageschlüssel & Kostenverteilung • Sachstand (Inter)kommunales Ökokonto • Sachstand Bauhofkooperationskonzept • Sachstand Regionalbudget <ul style="list-style-type: none"> • Regionalbudget 22 • Regionalbudget 23 • Katastrophenschutz • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Neue Fördersätze ILE Umsetzungsbegleitung • Vortrag „Änderung der Umsatzbesteuerung und die Bedeutung für die ILE“ • Veranstaltung LRA MSP „Zukunft Altort“ vom 5. Oktober 2022 in Gemünden • Klimaschutznetzwerk • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Förderung PV-Anlagen LK Wü. • Verzögerung der Auszahlung Förderung Umsetzungsbegleitung – ALE Ufr. • Handlungsleitfaden ILE – ALE Ufr. • Verabschiedung Hr. Kuhn & Begrüßung Hr. Manger – ALE Ufr.
11.11.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Bauhofkooperation: Präsentation des Entwurfes der Machbarkeitsstudie (Gastrednerin: Frau Haupt) • Interkommunale IT-Fachkraft <ul style="list-style-type: none"> • Förderung interkommunale Zusammenarbeit Reg. v. Ufr. • Information für Gemeinderäte und Gemeinderätinnen • Eingruppierung IT-Fachkraft • Grundsatzbeschluss des Projekts interkom. IT-Fachkraft • Änderung der Umsatzsteuer und Bedeutung für die ILE • Sitzungstermine 2023 • Wildbienenhäuser • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Vereine – EMIL Freiwilligen-Agentur MSP

	<ul style="list-style-type: none"> • Zuwendungsbescheid Regionalbudget 2023 ist eingegangen • Auszahlungsbescheid Umsetzungsbegleitung ist eingegangen • Wildfleisch Metzgerei Holz Margetshöchheim • Ökokonto: Besuch von Herrn Marquart und Herrn Mayer im Rathaus in Thüngersheim • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Verfügungsrahmen Öko-Projekte Ökomodellregion Wü. • Online-Workshop Leitbild LK MSP • Auszahlungsantrag RB 22 – ALE Ufr.
09.12.2022	<ul style="list-style-type: none"> • Bauhofkooperation: Endpräsentation der Machbarkeitsstudie (Gastrednerin: Frau Haupt) <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation Machbarkeitsstudie • Rechnung Bauhofkooperationskonzept • Interkommunale IT-Fachkraft – Förderantrag und Gemeinderatsbeschlüsse der Mitgliedskommunen <ul style="list-style-type: none"> • Beschlüsse GR und Schulverbände • Entwurf Förderantrag interkommunale Zusammenarb. Reg. v. Ufr. • Beschluss Kostenaufteilung für Förderantrag • Förderung der IT-Admin. – Rückmeldung Markert • Mitgliedsbeiträge 2023 und Anteil am Regionalbudget 2022 • (inter)kommunales Ökokonto <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Sachstand • Kostenaufteilung und erste Teilrechnung • Ausblick 2023 <ul style="list-style-type: none"> • Start Vorbereitung Fortführungsevaluation / Fortschreibung des ILEKS (Juni/Juli) • Frau Kempf kommt aus der Elternzeit zurück und der Vertrag von Frau Klüpfel läuft Ende August 2023 aus • Abschluss des Projekts (inter)kommunales Ökokonto (voraussichtlich im Dez. 2023) • Stellenausschreibung und Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft • Förderantrag FlurNatur und Aufstellung der Wildbienenhäuser • Durchführung Regionalbudget 2023 • Weitere gemeinsame Bauhofschulungen • Ggf. Gemeinsamer ILE-Tag zusammen mit der ILE Main-Werntal • Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen • Aktuelles aus dem Allianzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Regionalbudget 23 • Onlineveranstaltung/Workshop zur Leitbilderstellung des LK MSP • Information- und Austauschveranstaltung zur hausärztlichen Versorgung im Landkreis Würzburg • Kulturpreisverleihung LK Wü • Aktuelles aus den Ämtern <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung Verkehrsüberwachungsdienst LK Wü.

	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der LEADER Kulisse auf den gesamten LK Wü. • Balkon-PV-Anlagen Förderung LK Wü. • Leitbild-Erstellung LK MSP • Vernetzungstreffen gemeinschaftl. geführte Dorfläden LK MSP • Radverkehrskonzept LK MSP
--	--

Gerne werden die monatlichen Lenkungsausschusssitzungen auch als Kommunikationsplattform genutzt. Zu verschiedenen Themenstellungen werden deshalb Referenten eingeladen, um über Sachverhalte zu referieren und informieren.

Im Berichtszeitraum gab es folgende Gastvorträge:

- Im Januar 2022 fand die **Kick-off-Präsentation** des Projekts „**Bauhofkooperationskonzept**“ (Frau Haupt - Kommunalberatung Haupt) statt.
- Im März 2022 hielten Frau Weiß, Flächensparmanagerin der Reg. v. Ufr. und Frau Räth, Innen-statt-Außen-Beauftragte des ALE Ufr. einen Gastvortrag zum Thema „**nachhaltige Siedlungsentwicklung**“.
- Im April 2022 fand die **Kick-off-Präsentation** des Projekts „**(inter)kommunales Öko-konto**“ (Herr Marquart – Deutsche Landschaften GmbH und Herr Mayer – Landschaftsarchitekt) statt.
- In der Oktobersitzung 2022 waren Frau Pfaff und Herr Seidl der Smarten Region Würzburg anwesend um den Mitgliedern das Projekt „**stadt.land.smart**“ der Stadt und des Landkreises Würzburg vorzustellen
- Im November 2022 präsentierte Frau Haupt den **Entwurf der Machbarkeitsstudie des Projekts „Bauhofkooperationskonzept“**
- Die **Abschlusspräsentation** des Projekts erfolgte anschließend in der Dezembersitzung 2022

Des Weiteren lud die ILE am 28. Juni 2022 die Bgm. sowie Geschäftsstellenleiter und die IT-Beauftragten der Kommunen zu einem **Zusatztermin zum Thema „interkommunale Zusammenarbeit im Bereich IT“** ein. Als Gastredner waren Allianzmanagerin Frau Schlereth und IT-Fachkraft Herr Mahr – beide von der ILE Südost 7/22 bzw. VGem Iphofen anwesend. Diese stellten den Anwesenden das Praxisbeispiel „**Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft in der ILE Südost 7/22**“ vor. Des Weiteren präsentierte Frau Klüpfel die **Ergebnisse der allianzweiten Umfrage zur Ist-Situation der Kommunen im Bereich IT (Verwaltung & Schule)**.

Zudem informiert der ALE-Betreuer Herr Kuhn regelmäßig zu Neuerungen aus dem Amt sowie die Regionalmanager der Landkreise Main-Spessart und Würzburg zu den Sachständen und Fortschritten der Projekte auf Landkreisebene. Auch das Allianzmanagement informiert den Lenkungsausschuss in den Sitzungen regelmäßig über Netzwerktreffen, Veranstaltungen, Förderungen und aktuelle Themen der ländlichen Entwicklung. Des Weiteren arbeitet das Allianzmanagement neue Projektideen aus und stellt diese dem Lenkungsausschuss vor, plant und begleitet die Projekte und präsentiert in den Sitzungen die Sachstände. Gerne berichten auch die Bürgermeister zu interessanten und relevanten Neuerungen aus ihren jeweiligen Gemeinden. Auch für organisatorischen Austausch oder Absprachen auf Verwaltungsebene werden die Lenkungssitzungen gerne genutzt.

2 Projektübersicht 2022 – Zuordnung ILEK-Handlungs- bzw. Themenfelder

Projekt	ILEK		
	Handlungsfeld	Themenfeld	Kurzbeschreibung
Regionalbudget	alle Handlungsfelder	-	Jährliches Budget i.H.v. 100.000 € für Kleinprojekte im Allianzgebiet im Rahmen des ILEK. 90% des Budgets werden vom ALE Ufr. und 10% von den Mitgliedskommunen der ILE. Die Verantwortliche Stelle für die Abwicklung der Förderung ist die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V.
Kooperation der Bauhöfe	Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Projekt H 09	Synergien bei der Bewirtschaftung der Bauhöfe in den ILE-Gemeinden sollen besser ausgenutzt werden. Mit einer Machbarkeitsprüfung (Bauhofkooperationskonzept) soll geklärt werden, welche Potentiale für die Zusammenarbeit vorhanden sind. In einem ersten Schritt ist dafür eine Bestandsaufnahme und Analyse der Bauhofstrukturen notwendig. Weitere potentielle Schritte sind: <ul style="list-style-type: none"> • Urlaubsvertretung • Einrichtung eines gemeinsamen Bauhofs • Einrichtung eines gemeinsamen Beschaffungswesens für Verbrauchsmaterialien, Maschinen
(Inter-)Kommunale Ökokonten	Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	neues Projekt, nicht im ILEK	Vorbereitung, Aufbau, Pflege und Führung kommunaler Ökokonten, mit der Möglichkeit zum Aufbau eines Interkommunalen Ökokontos
Interkommunale IT-Fachkraft	Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Interkommunales Forum: Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene aufbauen – Projekt H 04	Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft für die Betreuung der IT in den Schulen der Mitgliedskommunen. Ziel ist es die Schulen bei der Digitalisierung zu unterstützen, die IT-Infrastruktur auf ein einheitliches Level zu bringen und die Betreuung der IT durch Fachpersonal zu gewährleisten.
Homepageüberarbeitung & barrierefreie Homepage	Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Öffentlichkeitsarbeit interkommunal aufbauen – Projekt H 05	Überarbeitung der Homepage im Hinblick auf Funktionalität und Aktualität der Seite sowie fehlende Features, Komponenten und Module, welche eine leichtere Pflege und das einfachere

			Einstellen neuer, ansprechender Inhalte ermöglicht. Des Weiteren soll die Barrierefreiheit der Homepage weiter ausgebaut werden.
Interkommunaler Demenz-Screening-Tag	HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammenarbeit, Daseinsvorsorge, Energie	Sozialer Bereich (Senioren, Kinder)	Damit Personen mit Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit frühzeitig die Ursachen möglicher Veränderungen abklären lassen können und auch entsprechend behandelt werden können, ist es wichtig diese Beeinträchtigungen möglichst frühzeitig zu erkennen. Allen Interessierten bietet die ILE Main-Wein-Garten in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt Digitales Demenzregister Bayern - digiDEM Bayern daher die Möglichkeit kostenlos ihre Gedächtnisleistung mit Hilfe eines Kurztests (MMST = Mini Mental Status Test) am interkommunalen Demenz-Screening-Tag in Thüngersheim überprüfen zu lassen.
Biotopanlagen Wildbienen	HF „Gestalten“ - Landschaft, Umwelt	neues Projekt, nicht im ILEK	Viele Wildbienenarten sind in Deutschland vom Aussterben bedroht. Neben dem immer knapperen Nahrungsangebot fehlen auch immer mehr Nistmöglichkeiten. Durch die Anlage von Nisthabitate werden bienenfreundliche Bereiche in den Kommunen geschaffen – Kommunen tragen zum Erhalt der Wildbienen bei.
Tage der Innenentwicklung	HF 1 „LEBEN“: Siedlung, Infrastruktur, Verkehr	Innenentwicklung	2022 veranstaltete der LK Wü. erneut die Tage der Innenentwicklung. In diesem Jahr zusammen mit allen Kommunen/ILEn des LK Wü. Auch zwei Bauprojekte der ILE-Region in den Kommunen Thüngersheim und Zell am Main öffneten ihre Türen. Mit der Veranstaltung möchte das LRA Wü. Interessenten aufzeigen wie alte Bausubstanz im Innenort wieder zu neuem Leben erweckt werden kann. Gemeinsam mit seinen Kommunen arbeitet der Landkreis Würzburg seit Jahren aktiv daran, Leerstände wiederzubeleben, Baulücken zu schließen, zusätzlichen Wohnraum zu

			schaffen, historische Bausubstanz zu erhalten und so die Ortskerne der Städte und Gemeinden wiederzubeleben.
Klimaschutznetzwerk	HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammenarbeit, Daseinsvorsorge, Energie	Energie und Klima	Von Herrn Richter (Klimamanager Münnerstadt) wurde das Klimaschutznetzwerk MainRhön initiiert. In Zusammenarbeit mit den Experten des Instituts für Energietechnik (IfE) der OTH Amberg-Weiden soll ein Regionen und Landkreis übergreifendes Klimaschutznetzwerk geschaffen werden. Neben dem Netzwerk und den regelmäßigen Veranstaltungen profitieren die Kommunen auch von einem individuellen Beratungsangebot durch das IfE.
Kooperation mit der Main-Streuobst-Bienen eG	HF „Gestalten“ - Landschaft, Umwelt	Themenfeld Streuobst – G 08	Interkommunale Zusammenarbeit bei der Kooperation mit der Main-Streuobst-Bienen eG durch Eintritt der Kommunen in die Genossenschaft und Förderung der Produkte bei lokalen Veranstaltungen, in Schulen, Kindergärten etc. Die ILE Main-Wein-Garten konnte die MSB eG in den letzten Jahren und auch 2022 auf Grund des Regionalbudgets finanziell bei der Umsetzung zahlreicher Projekte unterstützen und damit auch den Streuobstanbau und die -verarbeitung in der ILE-Region fördern.

3 Projektgeschehnisse 2022

3.1 Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

Projekttitel	
Regionalbudget der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.	
ILEK-Handlungsfeld	Status
alle Handlungsfelder	Abschluss des Regionalbudgets 2022 und Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen Regionalbudget 2023
Projektpartner	Förderung
Kommunen, Vereine, Initiativen, Kleinunternehmer, BürgerInnen der Region	<ul style="list-style-type: none"> • Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Allianz - Mitgliedsge- meinden
--	--

Regionalbudget 2022

Im November 2021 bewarb sich die ILE beim ALE Ufr. auf das Regionalbudget 2022. Der offizielle Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen für Kleinprojektträger erfolgte Ende November 2021.



Besichtigung des Brandsimulators der Feuerwehr Margetshöchheim (Foto: Götz)

Kleinprojektträger konnten sich bereits unter Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE Ufr. auf die Förderung des Regionalbudgets 2022 bewerben.

Auch im Jahr 2022 steht der Kommunalen Allianz wieder eine Gesamtfördersumme von 100.000 € zur Unterstützung von Kleinprojekten zur Verfügung, die im Wettbewerb an Antragsteller der Region vergeben werden können. Auch in diesem Jahr konnte wieder eine hohe Anzahl an Projektanträgen verzeichnet werden. Deshalb können trotz Förderfähigkeit und Erreichen der Mindestpunktzahl leider

nicht alle Projekte unterstützt werden. Insgesamt wurden 34 Anträge eingereicht, noch einmal 11 Anträge mehr als im letzten Jahr. **Letztendlich konnten 18 Projektideen finanziell unterstützt werden.** Die Kleinprojekte wurden bis zum 20. September 2022 erfolgreich umgesetzt. Ende Dezember 2022 erfolgt die Auszahlung des Zuschusses des ALE Ufr. i.H.v. 78.919,97 € auf das Konto der ILE Main-Wein-Garten. Die Überweisung der **Zuwendung i.H.v. insgesamt 87.688,86 €** an die Projektträger konnte anschließend im Januar 2023 durchgeführt werden.

Bewilligte Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets 2022	
Antragsteller	Kleinprojekt
Main-Streuobst-Bienen e.G.	<ul style="list-style-type: none"> • Infomobil mit Bar für Austausch, Information und regionale Verköstigung
Obst- und Gartenbauverein Erlabrunn	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung von Blühwiesen - Förderung der Biodiversität und eines attraktiven Ortsbildes • Pflanzenführer für den Ewigen Garten Erlabrunn • Obstschüttler zur erleichterten Beerntung von Streuobstwiesen
ZweiUferLand Tourismus e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Foto-/Bloggerkampagne • Gäste-Bonuskarte • Wanderbroschüre
BürgerBewegung Thüngersheim e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung der Mainlände Thüngersheim
Keller, Jürgen - für die IG "Dorf erleben Zellingen"	<ul style="list-style-type: none"> • Potentialanalyse inkl. Machbarkeitsstudie für einen Dorfladen

Gemeinde Himmelstadt	<ul style="list-style-type: none"> Anno dazumal - Ein historischer Dorfrundgang - Begleitbroschüre
Gemeinde Leinach	<ul style="list-style-type: none"> Haus der Begegnung
Markt Zell am Main	<ul style="list-style-type: none"> Beleuchtung für den Zeller Kapitelsaal
Feuerwehr Margetshöchheim	<ul style="list-style-type: none"> Mobiles Gerät zur Ausbildung in der Brandbekämpfung Feuerwehren der ILE Gemeinden
Gemeinde Erlabrunn	<ul style="list-style-type: none"> Auf den Spuren der Flurnamen
Markt Zellingen	<ul style="list-style-type: none"> Rastmöglichkeiten an alten Denkmälern (Bildstöcke) im Ortsteil Duttenbrunn
Burglandschaft e.V. - Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)	<ul style="list-style-type: none"> Digitales Burgenerlebnis der Ravensburg bei Thüngersheim
Klüpfel, Anita - für das Familiengottestdienst Team Leinach	<ul style="list-style-type: none"> Andachtsstelle im Außenbereich der Kirche St. Laurentius in Leinach
Markt Zell am Main	<ul style="list-style-type: none"> Zwei Treffpunkte "ILE-Bücherschränke"

Regionalbudget 2023

Bereits am **14. Oktober 2022** konnte die ILE unter Vorbehalt der Bewilligung der Förderung durch das ALE Ufr. ihren **offiziellen Förderaufruf** für die Einreichung von Förderanfragen für das Regionalbudget 2023 veröffentlichen. Die **Einreichungsfrist** wurde auf den **30. Januar 2023** festgelegt und damit in diesem Jahr etwas vorgezogen um den Kleinprojekträgern mehr Zeit für die Umsetzung ihrer Projekte geben zu können. Termin der **Sitzung des Entscheidungsgremiums** ist der **27. Februar 2023**.

3.2 Kooperation der Bauhöfe

Projekttitle	
Kooperation der Bauhöfe	
ILEK-Handlungsfeld	Status
Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Abschluss der sieben Einzelanalysen und der Machbarkeitsstudie für mögliche Kooperationen der beteiligten Bauhöfe
Projektpartner	Fördermöglichkeit
informativ: <ul style="list-style-type: none"> NES-Allianz Bauhofgemeinschaft Brend-Saale Allianz Würzburger Norden – Vors. Bgm. Konrad Schlier Umsetzung des Projekts: <ul style="list-style-type: none"> Frau Haupt – Kommunalberatung Haupt 	Ggf. nachträgliche Förderung des Konzepts über die Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ möglich

Ausgangssituation

Synergien bei der Bewirtschaftung der Bauhöfe in den ILE-Gemeinden sollen besser ausgenutzt werden. Mit einer Machbarkeitsprüfung soll geklärt werden, welche **Potentiale für die Zusammenarbeit** vorhanden sind. In einem ersten Schritt sind dafür eine **Bestandsaufnahme und Analyse der Bauhofstrukturen** notwendig.

Ziele

Die Erstellung eines **Kooperationskonzepts Bauhöfe soll eine fachliche und unabhängige Bestandsaufnahme der kommunalen Bauhöfe beinhalten, zukunftsfähige Lösungen insbesondere für die kleineren Bauhöfe aufzeigen sowie Kooperationseffekte für alle ausloten**. Konkretisiert werden sollen Empfehlungen für gemeinsame Bauhöfe bzw. für interkommunale Kooperationen in den Bereichen Aufgaben, Fahrzeuge und Geräte, Personal, Einkauf und Beschaffung sowie gemeinsame Nutzung vorhandener Gebäude.

Was bis 2021 geschah

Um die Kooperationsmöglichkeiten der Bauhöfe auszuloten, wurde vom Allianzmanagement in einem ersten Schritt ein **Fragebogen** erstellt, der neben den vorhandenen Fahrzeugen, Anbaugeräten und Maschinen auch das Interesse zur Anschaffung von etwaigen Maschinen oder gemeinsamen Artikeln abfragt. Zudem diente er zur Abfrage nach vorhandenem oder benötigtem Fachpersonal sowie weiteren Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Am 22.03.2019 fand daraufhin ein **Bauhofleitertreffen** statt, um die Ergebnisse der Befragung sowie zukünftige Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Gewünscht sind vor allem regelmäßig stattfindende Bauhofleitertreffen zum Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Schulungen. Inspiriert durch eine Nachbarallianz wurde eine **Besichtigung der Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale** in Hohenroth am 14. Juni 2019 organisiert, um sich ein gutes Beispiel einer Bauhofkooperation vor Ort anzuschauen.

Als nächstes soll nach dem Vorbild der Nachbarallianz Würzburger Norden nun ein **Kooperationskonzept Bauhöfe** durch einen externen Kommunalberater erarbeitet werden. Allianzvorsitzender Bgm. Schlier präsentierte freundlicherweise in der Dezembersitzung 2020 des Lenkungsausschusses die Ergebnisse des Bauhofkonzepts der Allianz Würzburger Norden. Missverständnisse und Probleme bei der Fördermittelakquise verzögern jedoch die Ausschreibung der Konzepterstellung erheblich.



Besichtigung der Bauhofgemeinschaft BauGe Brend-Saale in Hohenroth – NES-Allianz (Foto: Johannes Wolf)

Nichtsdestotrotz soll die Kooperation der Bauhöfe intensiviert werden. Die Förderung eines Konzeptes ist auch durch die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit der Reg. v. Ufr. zunächst nicht möglich. Die Kosten können jedoch im Nachhinein gefördert werden, wenn ein konkretes

Was ab 2021 geschah

Nichtsdestotrotz soll die Kooperation der Bauhöfe intensiviert werden. Die Förderung eines Konzeptes ist auch durch die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit der Reg. v. Ufr. zunächst nicht möglich. Die Kosten können jedoch im Nachhinein gefördert werden, wenn ein konkretes

Projekt aus diesem Konzept umgesetzt wird. Möglich ist eine Förderung von bis zu 90.000 €. Auch ohne eine direkte Förderung soll die Erstellung eines Kooperationskonzepts für die Bauhöfe weiterverfolgt werden. Im Juni und Juli 2021 wurden die **Beschlüsse der Gemeinderäte** der Mitgliedskommunen eingeholt. In der Juli-Sitzung 2021 beschloss der Lenkungsausschuss dann unter Vorbehalt der noch ausstehenden Rückmeldungen der Gemeinderäte aus Zell am Main und Margetshöchheim die gemeinschaftliche **Erstellung eines Bauhofkooperationskonzepts für 7 von 8 ILE-Kommunen**. In der Gemeinde Himmelstadt wurde die Erstellung des Konzeptes abgelehnt. Nach Erstellung des Leistungsprofils für die **Ausschreibung** wurden im September 2021 mehrere Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Den **Zuschlag** der beschränkten Ausschreibung ohne Teilnehmerwettbewerb erhielt im November 2021 das **Kommunalebüro Haupt**.

Ab 2022

Kick-off des Projektes war **Januar 2022**. Bis Ende 2022 schloss Frau Haupt die **Einzelanalysen** der sieben Bauhöfe sowie die Erstellung der **Machbarkeitsstudie** ab. Des Weiteren entschlossen sich die Bgm. dazu, die Ergebnisse der Einzelanalysen in den Gemeinderatssitzungen präsentieren zu lassen. In den Einzelanalysen wird die Ist-Situation der Bauhöfe beschrieben und Handlungsempfehlungen gegeben. Die Ergebnisse der Ist-Analysen bilden die Grundlage für die Erarbeitung der Machbarkeitsstudie. In der Machbarkeitsstudie arbeitete Frau Haupt mögliche Formen der Kooperation der Bauhöfe aus. Neben **kleineren Formen der Zusammenarbeit** wie z.B. gemeinsame Beschaffung, Kooperation im Bereich Baumkontrollen, gemeinsames Fachpersonal zeigt sie auch **verschiedene Konstellationen gemeinsamer Bauhöfe** auf. Die Vorteile interkommunaler Bauhöfe liegen unter anderem in der Sicherung der Leistungserbringung trotz Fachkräftemangel, Transfer von Fachwissen und Nutzung der Stärken der Kooperationspartner, schnelles und flexibles Handeln, flexibler Personaleinsatz, Spezialisierung in der Leistungserbringung (Facharbeiter) sowie Kosteneinsparungen (optimale Kapazitätsauslastung, Preis-Leistungsverhältnis, Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch höhere Auslastung, gemeinsame Investitionen ...). Die Präsentation des Entwurfs der Machbarkeitsstudie erfolgte in der Novembersitzung des Lenkungsausschusses. Im Anschluss arbeitete Frau Haupt die Anmerkungen der Bürgermeister in das Konzept ein. Die **Endpräsentation** der Machbarkeitsstudie konnte abschließend in der **Dezembersitzung 2022** erfolgen.

So soll es 2023 weitergehen

Für das erste Quartal 2023 planen die Bgm. einen erneuten **Besuch der Bauhofgemeinschaft Brend-Saale in Hohenroth** sowie eine **Präsentation der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor den gemeinsamen politischen Gremien** durchzuführen. Nach den beiden Terminen soll zeitnah eine Entscheidung darüber getroffen werden welche Kommunen in diesem Bereich weiter zusammenarbeiten möchten und in welche Richtung diese Zusammenarbeit gehen soll (Zusammenarbeit in einzelnen Bereichen oder Gründung eines gemeinsamen Bauhofes). Im Verlauf des Projektes hat sich bereits herauskristallisiert, dass sich mehrere Kommunen einen gemeinsamen Bauhof vorstellen könnten.

Interkommunale Bauhofschulungen

Neben der Erstellung des Bauhofkooperationskonzept mit Hilfe eines Büros sollen auch interkommunale Bauhofschulungen angeboten werden. Im Jahr 2021 konnten bereits zwei interkommunale Bauhofschulungen durchgeführt werden: **Schulung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen** und **Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum**.



Schulung „Nagerbekämpfung“ in Leinach (Foto: Anna Klüpfel)

Am 7. Juli 2022 erfolgte eine dritte Schulung zum Thema „**Nagerbekämpfung – Töten von Wirbeltieren**“ in Leinach.

Auch 2023 sollen weitere gemeinsame Schulungen angeboten werden. In Planung ist aktuell die Durchführung der **jährlichen Unterweisung elektrotechnisch Unterwiesener Personen (EUP)**. Gemäß ArbSchG und DGUV Vorschrift 1 ist der Arbeitgeber verpflichtet, jährlich eine Unterweisung für Beschäftigte, die als elektrotechnisch unterwiesene Personen beschäftigt sind, durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

ren bzw. durchführen zu lassen.

Neben der Vermittlung von Fachwissen dienen die gemeinsamen Schulungen auch zum Austausch der Bauhofmitarbeiter untereinander.

3.3 (Inter-)kommunales Ökokonto

Projekttitel	
(Inter-)Kommunale Ökokonten	
ILEK-Handlungsfeld	Status
Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Umsetzung des Projekts gemeinsam mit einem ext. Büro (Abschluss des ersten Projektabschnitts Ende 2022)
Projektpartner	Fördermöglichkeit
Deutsche Landschaften GmbH (Geschäftsführer: Herr Hubert Marquart) Simon Mayer – Landschaftsarchitekt Untere Naturschutzbehörde	Ggf. nachträgliche Förderung des Konzepts über die Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ möglich

Ausgangssituation

Auf Grund der stetig steigenden Relevanz der Schaffung von Ausgleichsflächen, beschäftigen sich die Kommunen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. seit geraumer Zeit mit der Idee der Entwicklung eines (inter)kommunalen Ökokontos. Grund für die steigende Relevanz ist vor allem der Druck, der durch die Anforderungen der UNB auf die Kommunen ausgeübt wird, da die **Schaffung von Ausgleichsflächen eine kommunale Pflichtaufgabe** darstellt. Teilweise sind in den Kommunen viele Unklarheiten oder Altlasten in diesem Zusammenhang vorhanden. Hinzu kommt oftmals eine Doppelbelastung, da neben dem Flächenausgleich auch noch ein Artenschutzausgleich erfolgen muss.

Ziele

Durch Ökokonten können Ausgleichs- und Ersatzflächen vorgezogen bereitgestellt werden, um künftige Eingriffe zu kompensieren. Aufwertungsmaßnahmen können schon bereits vor dem Eingriff durch den Ökokontenbetreiber vorgezogen durchgeführt werden. Dies hat nicht nur den Vorteil, dass zum Zeitpunkt der Abbuchung eine Aufwertung der Flächen bereits stattgefunden hat, sondern auch, dass diese Vorleistungen mit einer entsprechenden Verzinsung der Wertpunkte berücksichtigt werden. Der Ökokontenbetreiber kann sein Guthaben an Wertpunkten entweder für spätere Eingriffe selbst nutzen oder auch an Dritte veräußern. Ökokonten bieten den Gemeinden zeitliche Flexibilität, erweitern ihre Handlungsspielräume und beschleunigen Verfahren. Eine frühzeitige Bevorratung trägt außerdem dazu bei, Kosten für den Ausgleich künftiger Eingriffe senken.

Im Fokus des Projekts stehen zunächst die **Synergien durch die gemeinsame Erarbeitung kommunaler Ökokonten**. Auf Basis der unabhängigen kommunalen Ökokonten erfolgt anschließend im zweiten Schritt die mögliche **interkommunale Zusammenarbeit durch die gegenseitige Unterstützung der am Projekt beteiligten Kommunen** über bestehende Gemeindegrenzen hinweg.

Das interkommunale Ökokonto wird wie folgt definiert:

- Zunächst sollen für jede Gemeinde eigene Flächen nach ihrem zukünftigen Bedarf sondiert und auf Grundlage dessen, unabhängige kommunale Ökokonten erstellt werden.
- Noch ungenutzte potenzielle Ausgleichsflächen der Kommunen, können anschließend von den anderen am Projekt beteiligten Kommunen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. interkommunal für die Kompensation genutzt werden.
- Somit bleibt die Kommune selbst weiterhin Eigentümer der Fläche, die langfristigen Verpflichtungen werden jedoch vom Eingreifer, in diesem Fall von der Kommune, die die Fläche als Ausgleichsfläche benötigt, finanziert.
- Möglich ist später außerdem auch der An- und Verkauf von Ökopunkten der am Projekt beteiligten Kommunen untereinander.
- Die Entscheidung darüber, ob eine Fläche bzw. Ökopunkte einer anderen Kommune bereitgestellt werden, obliegt der Kommune selbst und nicht der Allianz.

Beschreibung

Um einen ersten Einblick in das Thema Ökokonten zu erhalten, wurde Herr Marquart von der Deutschen Landschaften GmbH als Gastredner in die Juni-Sitzung 2021 des Lenkungsausschusses eingeladen. Des Weiteren wurde bereits beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und der Regierung von Unterfranken eine Grundsatzanfrage auf Fördermöglichkeit gestellt. Das ALE Ufr. fördert jedoch keine kommunalen Pflichtaufgaben. Möglich wäre in diesem Zusammenhang jedoch eine Zuwendung über das **Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ der Regierung von Unterfranken**. Wie auch beim Bauhofkooperationskonzept fördert die Reg. v. Ufr. keine reine Konzepterstellung. Eine Förderung ist jedoch ggf. im Nachhinein möglich, wenn eine konkrete Maßnahme aus dem Konzept umgesetzt wird.

Im nächsten Schritt erfolgte die **Beschlussfassung der Gemeinderäte** der einzelnen Kommunen über die Beteiligung an der Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos. In der Dezembersit-

zung beschloss der Lenkungsausschuss unter Vorbehalt der noch offenen Rückmeldung der Gemeinde Leinach, die Erstellung eines (inter)kommunalen Ökokontos für die Mitgliedskommunen der ILE Main-Wein-Garten. Parallel dazu erfolgte die Ausarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ausschreibung des Projekts durch das Allianzmanagement. Folgende Bausteine sollen vergeben werden:

1. Ist-Analyse – Überprüfung und Dokumentation des Bestandes an kommunalen Kompensationsflächen,
2. Ermittlung des zu erwartenden Ausgleichsbedarfs,
3. Auswahl geeigneter Ausgleichsflächen,
4. Erarbeitung von Maßnahmenkonzepten für auswertbare kommunale Flächen.



Kick-off-Präsentation (inter)kommunales Ökokonto mit Herrn Marquart von der Deutschen Landschaften GmbH und Herrn Mayer (Foto: Tatjana Reeg)

Des Weiteren entschloss sich der Lenkungsausschuss dazu, den Auftrag öffentlich auszuschreiben. Die Durchführung der Ausschreibung erfolgte im Januar 2022. **Der Auftrag wurde an die Deutsche Landschaften GmbH vergeben.** In der **April-Sitzung 2022** des Lenkungsausschusses erfolgte die **Kick-off Präsentation**. Bis Herbst 2022 stellten Kommunen dem Büro alle nötigen Unterlagen wie z.B. Bebauungspläne, Flächennutzungspläne etc. zur Verfügung. Diese wurden anschließend von Herrn Mayer und Herrn Marquart ausgewertet. In Gesprächen mit den einzelnen Bgm. wurde außerdem die geplante

bauliche Entwicklung der Kommunen besprochen um den in Zukunft zu erwartenden Ausgleichsbedarf zu ermitteln. Des Weiteren wurde über mögliche Ausgleichsflächen gesprochen. **Der erste Projektabschnitt konnte bereits Ende des Jahres abgeschlossen werden.**

Die **Zwischenpräsentation** wird voraussichtlich **im Frühling 2023** erfolgen. Der **Projektabschluss** ist für **Ende 2023** geplant. Im Anschluss daran geht es in die Umsetzung der von der Deutschen Landschaften GmbH ausgearbeiteten Aufwertungsmaßnahmen.

3.4 Interkommunale IT-Fachkraft

Projekttitlel	
Interkommunale IT-Fachkraft	
ILEK-Handlungsfeld	Status
Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	Umsetzung des Projekts (Förderzusage Dez. 2022, Gemeinderatsbeschlüsse Dez. 2022/Jan. 2023)

Projektpartner	Fördermöglichkeit
informativ: ILE Südost 7/22 – Allianzmanagerin Linda Schlereth & interkommunale IT-Fachkraft der ILE Landkreis Würzburg – Michael Dröse Geschäftsleiter und IT-Beauftragte der Mitgliedskommunen	Regierung von Unterfranken – Förderprogramm „Interkommunale Zusammenarbeit“ (Förderzusage Ende 2022) Regierung von Unterfranken – IT-Administrationsförderung Schulen von Bund und Land (kann von den Kommunen zeitgleich in Anspruch genommen werden – eine Doppelförderung ist jedoch auszuschließen)

Ausgangssituation

In der Dezembersitzung 2021 informierte Bgm. Brohm den Lenkungsausschuss über den Bedarf der Gemeinde Margetshöchheim an einer IT-Fachkraft. Insbesondere die Grund- und Mittelschule Margetshöchheim benötigt **Unterstützung bei der Betreuung der IT**. Hier wird die Administration aktuell von einem Lehrer übernommen. Er erläuterte auch, dass er sich die Einstellung einer gemeinsamen IT-Fachkraft für die Mitgliedskommunen der ILE vorstellen könne. Auch Bgm. Wohlfart beschrieb die aktuelle Relevanz von IT-Fachkräften für den Markt Zelligen und die anderen Mitgliedskommunen der Allianz. Laut Hr. Grimm überlege auch der LK Würzburg eine IT-Service-GmbH für die Kommunen des LK zu gründen. Allianzmanagerin Klüpfel berichtete vom **Praxisbeispiel aus der ILE Südost 7/22**.

Beschreibung

Nachdem Frau Klüpfel den Bgm. das Praxisprojekt aus der ILE Südost 7/22 und mögliche Förderungen vorgestellt hatte, wurde an einem weiteren Zusatztermin das Thema noch einmal den Geschäftsstellenleitern und IT-Beauftragten der Kommunen präsentiert. Zu diesem Termin im Juni 2022 wurde deshalb auch Gastrednerin Frau Schlereth, Allianzmanagerin der ILE Südost 7/22 sowie Herr Mahr, interkommunale IT-Fachkraft der ILE Südost 7/22 eingeladen. Des Weiteren war auch Herr Dröse vom LRA Würzburg zum Thema „interkommunale IT-Service-GmbH des Landkreises Würzburg“ anwesend. Gemeinsam wurde darüber diskutiert ob und wenn ja für welche Bereiche die interkommunale IT-Fachkraft eingestellt werden soll. Grundlage der Diskussion bildete neben den Erfahrungsberichten von Herrn Mahr auch die **Ergebnisse der IT-Umfrage**, die Allianzmanagerin Klüpfel zuvor in den Kommunen durchgeführt hatte. Die Bgm. kamen zu dem Entschluss, dass trotz der geplanten Gründung einer IT-Service-GmbH des LK Würzburg die Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft für den Bereich Schulen durchgeführt werden sollte. **Der Bedarf ist eindeutig vorhanden**. In vielen Kommunen wird die IT in Schulen nur als Nebentätigkeit von Lehrern betreut. Es wird deshalb jetzt Hilfe benötigt und nicht erst in ein paar Jahren.

Im Anschluss entwickelte die ILE eine Stellenbeschreibung und auch alle weiteren Rahmenbedingungen für eine Zusammenarbeit und die Einstellung wurden definiert. Hierzu zählte u.a. die Entscheidung über eine mögliche **Kostenaufteilung** sowie die **Festlegung des Aufgabenprofils** der Fachkraft. Bis Ende 2022 konnten die Beschlüsse aller acht Gemeinderäte eingeholt werden. Des Weiteren konnte die ILE in dieser Zeit erfolgreich eine Förderung für das Projekt akquirieren. Für die Kooperation erhalten die Kommunen eine **Zuwendung i.H.v. 90.000 € über den Fördertopf der interkommunalen Zusammenarbeit der Regierung von Unterfranken**. Unabhängig davon

können die Kommunen selbst noch Förderanträge für die **IT-Administrationsförderung Bund und Land** stellen. Eine Doppelförderung ist jedoch auszuschließen.

Im Frühjahr 2023 ist die **Ausschreibung der Stelle** geplant. Hierfür hat Frau Klüpfel bereits einen ersten Entwurf der Stellenausschreibung erstellt. Des Weiteren hat Herr Neubert einen Kontakt zur Leiterin der Personalabteilung des LRA Würzburg hergestellt, die Frau Klüpfel bei der Auswahl geeigneter Stellenprotale unterstützen kann. **Die Stelle soll spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres im September 2023 besetzt werden.**

3.5 Interkommunaler Demenz-Screening-Tag

Projekttitel	
Interkommunaler Demenz-Screening-Tag	
ILEK-Handlungsfeld	Status
HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammenarbeit, Daseinsvorsorge, Energie	Durchführung des Projekts – Abschluss Juli 2022
Projektpartner	Fördermöglichkeit
digiDEM Bayern Friedrich-Alexander-Universität – Univ.-Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas HALMA e.V. Fachstelle für pflegende Angehörige beim Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	Vogel-Stiftung Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) im Rahmen der Bayerischen Demenzstrategie

Ausgangssituation

In der Novembersitzung 2021 informierte 1. Vors. Röhm den Lenkungsausschuss über die Möglichkeit eines allianzweiten Demenz-Test-Tages. **Die Bürger der Allianz sollen** dazu eingeladen werden sich mit dem Thema Demenz auseinander zu setzen und **sich mit Hilfe eines Kurztests auf eine mögliche Demenz testen zu lassen**. Der Tag würde zusammen mit digiDEM Bayern durchgeführt werden. Die Allianz müsste lediglich eine Location für die Durchführung bereitstellen. Die Durchführung der Veranstaltung selbst ist kostenlos. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Der Lenkungsausschuss spricht sich dafür aus vorab Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz in den einzelnen Mitgliedskommunen durchzuführen. Hier könne ggf. auf ReferentInnen von HALMA e.V. und der Fachstelle für Pflegende Angehörige des Kommunalunternehmens des LK Würzburg zurückgegriffen werden.

digiDEM Bayern

Beim Forschungsprojekt digiDEM Bayern handelt es sich um ein **Versorgungsforschungsprojekt**, welches durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) gefördert wird. Ziel von digiDEM Bayern ist es, die **Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden Angehörigen nachhaltig zu verbessern**, besonders in den ländlichen Räumen. Hierzu werden flächendeckend Langzeitdaten von Betroffenen in ganz Bayern erhoben. Außerdem werden digitale Angebote zur Unterstützung entwickelt.

Ziele

Damit Personen mit Beeinträchtigungen der geistigen Leistungsfähigkeit frühzeitig die Ursachen möglicher Veränderungen abklären lassen können und auch entsprechend behandelt werden können, ist es **wichtig diese Beeinträchtigungen möglichst frühzeitig zu erkennen**. Allen Interessierten bietet die ILE Main-Wein-Garten in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt Digitales Demenzregister Bayern - digiDEM Bayern daher die **Möglichkeit kostenlos ihre Gedächtnisleistung mit Hilfe eines Kurztests (MMST = Mini Mental Status Test) überprüfen zu lassen**. Der Screeningtest ersetzt zwar keine umfassende ärztliche Diagnose, liefert aber erste Hinweise darauf, ob eine weitere Abklärung notwendig ist.



Erstes regionales Bevölkerungsscreenings im ländlichen Raum in Deutschland (Foto: Ilonka Höhrath)

Beschreibung

Im **Mai 2022** wurde zusammen mit Referentinnen und Referenten des HALMA e.V., der Fachstelle für pflegende Angehörige beim Kommunalunternehmen des LK Würzburg, sowie der Uniklinik Würzburg **Informationsveranstaltungen zum Thema „Alzheimer und Demenzerkrankungen“** in den Mitgliedskommunen der ILE durchgeführt. Die Veranstaltungen sollen zum einen über diese Thematik informieren aber auch den Teilnehmern eventuelle Hemmungen vor einem Test nehmen. Der **1. Demenz-Screening-Tag der ILE Main-Wein-Garten und digiDEM Bayern** (Di-

gitales Demenz-register Bayern), **der anschließend am 7. Juli 2022 in Thüngersheim stattfand, stieß auf reges Interesse in der Bevölkerung des Allianz-Gebietes**. Insgesamt 50 Bürgerinnen und Bürger der acht Mitgliedskommunen nutzten die Möglichkeit ihre Gedächtnisleistung mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen zu lassen. Die beiden Initiatoren des Demenz-Screening-Tages, Bürgermeister Michael Röhm, 1. Bürgermeister der Gemeinde Thüngersheim und Vorsitzender der ILE Main-Wein-Garten sowie Prof. Dr. Peter Kolominsky-Rabas, Neurologe und einer der Projektleiter von digiDEM Bayern, freuten sich über den Erfolg des ersten regionalen Bevölkerungsscreenings im ländlichen Raum in Deutschland.

Ziel ist es, die Bevölkerung für die Demenzerkrankung zu sensibilisieren und einer Stigmatisierung entgegenzuwirken. Gemeinsam mit fünf Forscherinnen und Forschern führte der Neurologe die knapp 15-Minütigen wissenschaftlichen Tests durch. Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden. Unterstützt wurde der Demenz-Screening-Tag vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) im Rahmen der Bayerischen Demenzstrategie sowie von der Vogelstiftung Würzburg.

3.6 Biotopanlagen/Nisthilfen Wildbienen

Projekttitle	
Biotopanlagen/Nisthilfen Wildbienen	
ILEK-Handlungsfeld	Status
HF „Gestalten“ - Landschaft, Umwelt	Auswahl und Besichtigung der Aufstellungsorte der Sandarien und Wildbienenhäuser
Projektpartner	Fördermöglichkeit
Informativ: Imma Wildbienen.haus Förderung: Herr Lang – FlurNatur ALE Ufr.	FlurNatur – ALE Ufr.

Ausgangssituation

Viele Wildbienenarten sind in Deutschland vom Aussterben bedroht. Neben dem immer knappen Nahrungsangebot fehlen auch immer mehr Nistmöglichkeiten. **Durch die Anlage von Nisthabitats werden bienenfreundliche Bereiche in den Kommunen geschaffen – Kommunen tragen zum Erhalt der Wildbienen bei.** Während Wildbienenhäuser Nisthilfe für holraumnistende Wildbienenarten bieten. Werden mit Sandarien bodennistende Wildbienenarten unterstützt. Die Gemeinde Margetshöchheim hat bereits positive Erfahrungen mit der Aufstellung von Wildbienenhäusern machen können. Auch andere Kommunen möchten einen Lebensraum für Wildbienen schaffen.

Förderung

Eine Förderung für das Projekt ist über den **Fördertopf FlurNatur des ALE Ufr.** möglich. Frau Klüpfel steht diesbezüglich mit Herrn Lang in Kontakt. Gefördert werden können **max. 75 % der förderfähigen Ausgaben.** Voraussetzung für eine Förderung ist u.a. dass das Projekt außerhalb der Bebauungsgrenze umgesetzt wird. Des Weiteren muss langfr. der Unterhalt der Maßnahmen gesichert sein.

Ziel

Ziel ist es einen **Platz/Lebensraum für verschiedene Wildbienenarten** (holraumnistende und bodennistende Arten) **zu schaffen** (eine Biotopanlage für Wildbienen) und damit zum Erhalt der Wildbienen in der ILE-Region Main-Wein-Garten beizutragen.

Beschreibung

Nachdem Frau Klüpfel das Thema Wildbienen und die Förderung von Nisthilfen in der Juli-Sitzung 2022 den Bgm. vorgestellt hatte entschlossen sich die Kommunen Zell am Main, Margetshöchheim, Leinach und Thüngersheim für eine gemeinsame Schaffung von Lebensräumen für Wildbienen. Nach der **Festlegung der potenziellen Aufstellungsorte** und der **Besichtigung durch Herrn Lang vom ALE Ufr.** kann ein **Förderantrag** für das Projekt gestellt werden. Die Besichtigungen sollen Anfang 2023 abgeschlossen werden. Nach Eingang des Förderbescheids können Angebote eingeholt werden. Die **Aufstellung soll voraussichtlich 2023** erfolgen.

3.7 Klimaschutznetzwerk

Projekttitel	
Klimaschutznetzwerk	
ILEK-Handlungsfeld	Status
HF 2 „Versorgen“ – Kommunale Zusammenarbeit, Daseinsvorsorge, Energie	Zell und Thüngersheim haben bereits ihre Interessensbekundung eingereicht – aktuell wird Förderung geprüft und ob Aufnahme weiterer Kommunen möglich ist
Projektpartner	Fördermöglichkeit
Initiatoren: Stefan Richter – Klimamanager Münnerstadt Institut für Energietechnik (IfE) OTH Amberg-Weiden	Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums

Ausgangssituation

Die Idee eines Netzwerks wurde durch **Herrn Richter** als **Klimamanager von Münnerstadt**, einer kleinen Gemeinde im Landkreis Bad Kissingen, im Juli letzten Jahres auf den Weg gebracht. Die originäre Motivation war zu Beginn erst mal 'nur' die Vernetzung mit den Nachbargemeinden rund um das große Thema Klima und der Austausch von Informationen für die Kommunen und ihre Verwaltungen im Hinblick auf die zu erreichenden Ziele des Pariser Klimaabkommens. Durch die **Fördermöglichkeit über die Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums** hat sich der Gedanke weiterentwickelt und Herr Richter hat sich an das **Institut für Energietechnik der OTH Amberg-Weiden** gewandt um das Netzwerk vom IfE professionell aufstellen, managen und durchführen zu lassen. Die 50 Ingenieure und Wissenschaftler des IfE werden das Netzwerk fachlich beraten und begleiten.

Förderung

Die Einreichung des Förderantrags erfolgte durch das IfE im Dezember 2021 für insgesamt 15 Kommunen. Aufgrund immer größeren Interesses und nach Rücksprache mit dem Fördergeber wuchs das vermeintlich kleine Netzwerk im Winter auf über 30 interessierte Kommunen aus den drei Landkreisen Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt an. Aufgrund der aktuellen geo- und energiepolitischen Situation bzw. Entwicklungen hat sich die Idee/Notwendigkeit ergeben, eine ganze Region in einem Netzwerk zu organisieren, um sich so bestmöglich austauschen und auf Szenarien, die sich aus dem zu erwartenden geänderten Klimaschutzgesetz Bayerns zeitnah ergeben werden, vorbereiten zu können. Diesbezüglich laufen Gespräche mit dem Fördermittelgeber, den Förderantrag aus den o. g. Gründen auch über die „Main-Rhön“-Region hinaus auf den gesamten Regierungsbezirk zu erweitern. Sollte dies klappen, könnten auch Kommunen aus den beiden anderen Planungsregionen („Bayerischer Untermain“ und „Würzburg“) mitmachen. Eine **Förderung i.H.v. 70 % der förderfähigen Kosten** ist möglich.

Das Netzwerk

Die Laufzeit des Netzwerkes beträgt 3 Jahre. Das Klimaschutznetzwerk setzt sich aus **regelmäßigen moderierten Netzwerktreffen** sowie der Möglichkeit einer fachlichen Beratung zusammen.

Die Netzwerktreffen finden voraussichtlich viermal im Jahr statt und beinhalten einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch mit Fachvorträgen und der Besichtigung von Praxisbeispielen. Die Mitglieder können individuell entscheiden, ob sie auch die **Fachliche Beratung des IfE** in Anspruch nehmen möchten. Die in der fachlichen Beratung zu betrachtenden Projekte können sehr vielfältig sein. Zwingend ist jedoch ein Bezug zur Minderung der CO₂-Emissionen. Mögliche Themen sind z.B. Klimafreundlicher Gebäudebau/Sanierung, Klimafreundliche Bauleitplanung, Ausbau Erneuerbarer Energien ...

Beschreibung

Beim ILE-Netzwerktreffen im Mai 2022 stellte Herr Richter den Allianzmanagern sein Vorhaben der Gründung eines Klimaschutznetzwerkes vor. Diesen Vortrag nahm Frau Klüpfel in der Sitzung des Lenkungsausschusses auf und erläuterte den Bgm. die Relevanz eines Klimaschutznetzwerkes für die Kommunen und die gesamte Region. Die Gemeinde Retzstadt ist bereits Teil des Klimaschutznetzwerkes der ÜZ Mainfranken. Auch ein Teil der anderen Bgm. äußerten ihr Interesse am Beitritt in ein Klimaschutznetzwerk. Im September und Oktober 2022 reichten die Kommunen Thüngersheim und Zell am Main ihre **unverbindlichen Interessensbekundungen** bei Herrn Richter ein. Der bereits bestehende Förderantrag wurde daraufhin angepasst. Bis Ende 2022 konnte Herr Richter **noch keine Rückmeldung bez. der Erweiterung des Klimaschutznetzwerkes** und damit des Förderantrags um weitere Teilnehmer geben. Bisher ist also noch unsicher ob die beiden Kommunen und alle anderen Interessierten Mitglied im Netzwerk werden können.

Nach positiver Rückmeldung der Förderstelle und Eingang des Förderbescheids ist die **Gründung des Klimaschutznetzwerkes 2023** geplant. Hierfür benötigen die Bürgermeister einen **offiziellen Beschluss der Gemeinderäte**.

4 Kooperationsprojekte von und mit Netzwerkpartnern

Das Allianzmanagement pflegt ein stetig wachsendes Netzwerk mit zahlreichen Netzwerkpartnern. Dazu zählen u.a.:

- BayernNetzNatur
- EMIL – Freiwilligen Agentur MSP
- Energieagentur Unterfranken
- Gesundheitsregion Plus LK MSP & LK Wü.
- Kommunale Allianzen (ILE-Netzwerk)
- Klimaschutznetzwerk MainRöhn
- Landesanstalt Wein- und Gartenbau
- Landkreis Würzburg: Steuerungsgruppe Regionalmanagement und Interkommunaler Beirat
- Leader-Aktionsgruppe Wein Wald Wasser e.V.
- Main-Streuobst-Bienen eG
- Netzwerk Main
- Ökomodellregion Landkreis Würzburg
- Region Mainfranken
- Regionalmanagements der Landkreise Main-Spessart und Würzburg
- Smart.City – Stadt.Land.Smart – Stadt und Landkreis Würzburg

- Zweckverband Erholungs- und Wandergebiete Würzburg
- ZweiUferLand Tourismus e.V.

Die Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartner gestaltet sich äußerst vielfältig. Teilweise ist das Allianzmanagement direkt involviert in Form mitwirkender, beratender Tätigkeit oder unterstützt in Form von Zuarbeit vorhandener Daten. Das Allianzmanagement dient auch als Unterstützer bei der Abfrage über die Gemeinden oder oftmals als Multiplikator bei der Informationsverteilung. Nachfolgender Übersicht können einige Kooperationsprojekte von und mit Netzwerkpartner und die jeweilige Beteiligung der Allianz bzw. des Allianzmanagements entnommen werden:

Netzwerkpartner	Projekt	Beteiligung des Allianzmanagements
Main-Streuobst-Bienen eG	<ul style="list-style-type: none"> • Obstauflesemaschine zur Unterstützung des regionalen Streuobstanbaues • Entsteinungsmaschine und Einkochkessel zur Förderung der regionalen Streuobstverarbeitung • Stärkung der Öffentlichkeitswahrnehmung und Bewusstseinsbildung für Streuobst • Infomobil mit Bar zum Austausch, Information und regionale Verköstigung • Auch für das RB23 wurden wieder Anträge eingereicht 	Allianz unterstützt den Netzwerkpartner über Regionalbudgetförderung (HF „Gestalten“ - Landschaft, Umwelt: Themenfeld Streuobst)
Regionalmanagement Landkreis Main-Spessart	Leitbild für den LK MSP	AM dient als Multiplikator und nimmt an Workshop teil
	Siedlungsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Erstbauberatung • Dorfspaziergänge • Veranstaltungen zum Thema Innenentwicklung 	AM dient als Multiplikator und nimmt an Veranstaltungen teil
	Demographie <ul style="list-style-type: none"> • Wegweiser für barrierefreies Leben • Betriebliche Pflegelotsen • Zukunftsperspektiven für Jugendliche • JobReporter:in • AAL – Wohnassistenzsysteme 	AM dient als Multiplikator
EMIL- Freiwilligen Agentur MSP	Veranstaltungsreihe für Vereine	AM dient als Multiplikator – Es besteht die Möglichkeit in Zukunft gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen

Regionalmanagement Landkreis Würzburg	Innenentwicklungsstrategie – Beratungsgut-scheine	AM berät und stellt nach Möglichkeit vorhandene Daten zur Verfügung
	Förderung Balkon-PV-Anlagen	AM dient als Multiplika-tor
	Ökomodellregion Landkreis Würzburg <ul style="list-style-type: none"> • Verfügungsrahmen Ökoprojekte • Netzwerkveranstaltungen zur Ökologi-schen Landwirtschaft und Regionalen Pro-dukten 	AM ist Teil des Arbeitskrei-ses und Multiplikator
	Stadt.land.smart – Smart City	AM berät und dient als Multiplikator
Gesundheitsre-gion PLUS (LK MSP und Würz-burg)	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen (z.B. hausärztliche Ver-sorgung in den Kommunen – LK Wü.) • Netzwerktreffen (Austauschtreffen mit Ar-beitsgruppen LK MSP) 	AM nimmt an Veranstal-tungen teil und dient als Multiplikator
Netzwerkmain	<ul style="list-style-type: none"> • Maininformationszentrum in Knetzgau • Aktionsjahr Mein Main 2022 • MainBank 	AM dient als Multiplikator. Über das RB22 konnte au-ßerdem eine MainBank gefördert werden.
LAG Wein-Wald-Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Neuerstellung des LES • Mitgliederversammlungen 	AM berät und dient als Multiplikator – Mitglied des Lenkungsausschusses
ZweiUferLand Tourismus e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Tourist-Information • Anlegung von Themenwegen für Wande- rer und Radfahrer • Postkarten mit Gemeindeinformationen über integrierten USB-Stick • Ausbau des ZweiUferPanoramaweges • Weinwanderweg Erlabrunn/Margets- höchheim • Filmmaterial zur Vorstellung der Region • Freizeitkarte ZweiUferLand • Foto- & Bloggerkampagne • Wanderbroschüre • Gäste Bonuskarte • Auch für das RB23 wurden wieder An- träge eingereicht 	AM berät und Allianz un-terstützt den Netzwerk- partner über Regional- budgetförderung
Klimaschutz- netzwerk Main- Rhön	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung eines Klimaschutznetzwerks: Initiierung durch Hr. Richter – Klimama- nager Münnertstadt in Zusammenar- beit mit dem Institut für Energietechnik (IfE) der OTH Amberg-Weiden 	AM stellt den Bgm. Netz- werk vor, nimmt an Ver- anstaltungen teil – die Mitgliedskommunen Zell am Main und Thüngers- heim reichen Interessens- bekundung ein

5 Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

5.1 Termine und Veranstaltungen



ILE-Netzwerktreffen im Mai 2022 in der Gastgeber-ILE NES Allianz (Foto: Herbert Roth)

Im Rahmen der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit finden u.a. jährliche Besuche der Gemeinderatsgremien statt. Zudem nimmt das Allianzmanagement regelmäßig an Arbeitstreffen der Regionalmanagements und weiterer Regionalinitiativen der Landkreise Main-Spessart und Würzburg teil. Des Weiteren finden annuell Sitzungen der Steuerungsgruppe des Regionalmanagements sowie des Interkommunalen Beirats des Landkreises Würzburg statt. An Letzterem nimmt der Allianzsprecher/-vorsitzender teil. Das Allianzmanagement beteiligt sich außerdem an diversen Vernetzungstreffen, wie bspw. den unterfrankenweiten ILE-Netzwerktreffen sowie an bestimmten, allianzrelevanten (Fach-)Veranstaltungen. Zudem vertritt das Allianzmanagement bei Arbeitskreis- und Projekttreffen die Interessen und Themenschwerpunkte der Allianz.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Treffen sowie Veranstaltungen, an denen das Allianzmanagement der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V. im Berichtszeitraum teilgenommen hat:

Datum	Termin bzw. Veranstaltung
04.01.2022	Pressetermin Ökokonto
13.01.2022	Gemeinderatssitzung Erlabrunn
18.01.2022	Gemeinderatssitzung Margetshöchheim
21.01.2022	Kennenlernertermin mit Frau Titel – Neueinstellung Tourist-Info Zellingen
25.01.2022	Sitzung des interkommunalen Ausschusses Zellingen
22.02.2022	Videocall mit der Flächensparmanagerin Frau Weiß (reg. v. Ufr.) und der Innen-statt-Außen-Beauftragten Frau Räth (ALE Ufr.) – Vorbereitung Gastvortrag
23.02.2022	Angebotseröffnung (inter)kommunales Ökokonto
30.03.2022	Besprechung Tag der Innenentwicklung LRA Würzburg
02.04.2022	Startworkshop mit Bürgerbeteiligung LAG Wein-Wald-Wasser e.V.
05.04.2022	Zukunftswerkstatt stadt.land.smart
06.05.2022	Wiedereröffnung Terroir F Thüngersheim

17.05.2022	ILE-Netzwerktreffen in Salz (Gastgeber NES Allianz)
02.06.2022	Fachtagung der Bay. Verwaltung für Ländliche Entwicklung
02.06.2022	Abschlussveranstaltung Ideenworkshop LAG Wein-Wald-Wasser e.V.
13.06.2022	Runder Tisch Gastronomie – ZweiUferLand Tourismus e.V.
22. + 23.06.2022	Seminar in Kloster Langheim - Erfolgreiche ILE-Umsetzungsbegleitung in Franken
24.06.2022	Fototermin Feuerwehr Margetshöchheim – Regionalbudget 2022
27.06.2022	Besprechung mit Frau Roether von Imma Wildbienenhäuser
28.06.2022	Zusatztermin des Lenkungsausschusses zum Thema „interkommunale IT-Fachkraft“
29.06.2022	Gesundheitsforum – Gesundheitsregion Plus – LK MSP
04.07.2022	Rechnungsprüfung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.
05.07.2022	Runder Tisch Zwei Ufer Land Tourismus e.V.
06.07.2022	2. Treffen der kulinarischen Schatzbewahrer: Veranstaltung des KErn – Kompetenzzentrum für Ernährung
07.07.2022	Schulung „Töten von Wirbeltieren“ für die Bauhofmitarbeiter der ILE Main-Wein-Garten in Leinach
07.07.2022	Demenz-Screening-Tag der ILE Main-Wein-Garten in Thüngersheim
10.07.2022	Einweihung des Bürgerhofes in Erlabrunn
28.07.2022	Gesprächstermin mit Bauherrin Frau Erben bez. der Teilnahme am Tag der Innenentwicklung des LK Wü.
25.08.2022	Treffen Zwei Ufer Land Tourismus e.V.
07.09.2022	Runder Tisch der Regionalinitiativen MSP im Starthouse Spessart in Lohr
15.09.2022	Online-Seminar „Melden über FIN-Web+/digitalisieren von Flächen“ – Meldung von Ökoflächen
16.09.2022	Auftaktveranstaltung Tag der Innenentwicklung des LK Wü. in Giebelstadt
18.09.2022	Schausonntag Tag der Innenentwicklung: Besuch der Bauprojekte aus Zell am Main und Thüngersheim und Übergabe der Urkunden
21.09.2022	Resilienz im ländlichen Raum – benötigen Kommunen Strategien für den Katastrophenfall? (Einladung von ILE MainWerntal zusammen mit dem KBI Karlstadt)
29.09.2022	4. Plattformtreffen Netzwerk Main
05.10.2022	Fototermin Regionalbudget 2022 in Zell am Main
05.10.2022	Rechtliche Möglichkeiten für eine zukunftsfähige Ortsentwicklung – LRA MSP
13.10.2022	Besprechung eines möglichen Aufgabenprofils einer interkommunalen IT-Fachkraft für die Schulen der ILE Main-Wein-Garten
17.11.2022	Fototermin Regionalbudget 2022 mit Burglandschaft e.V.
24.11.2022	Information- und Austauschveranstaltung zur hausärztlichen Versorgung im Landkreis Würzburg (Gesundheitsregion PLUS)
28.11.2022	Gesprächstermin mit Frau Kempf, Vors. Röhm und stv. Gerhard bez. der Schaffung von 1,5 Stellen im Allianzmanagement
29.11.2022	Preisverleihung des Kulturpreises 2022 des LK Wü.
30.11.2022	Online-Konferenz zur Leitbilderstellung des LK MSP – Handlungsfeld Soziales & Gesundheit

01.12.2022	Online-Initialveranstaltung „Vom Acker zur Großküche: Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten“ (Ökomodellregion Würzburg)
------------	--

5.2 Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

Außenwirkung der Allianz

Die Allianz hat im Vergleich zu anderen Allianzen bisher kaum publikumswirksame Aktionen oder Veranstaltungen, wie bspw. eine Genussradtour, ILE-Fest etc. generiert. Etwaige Events laufen für die Region unter dem Dach des ZweiUferLand Tourismusverein (z.B. jährliche Sternwanderung auf dem ZweiUferPanoramaweg). In der Dezembersitzung 2022 wurde jedoch über einen **ILE-Tag der zusammen mit der Weinwanderung der DJK in Retzstadt im Oktober 2023** stattfinden soll diskutiert.

Des Weiteren hat sich Allianzmanagerin Klüpfel überlegt einen **Einleger für die Mitteilungsblätter der Mitgliedskommunen** zu entwerfen. Neben der Vorstellung der Aufgaben und der bisher erfolgreich umgesetzten Projekte der ILE soll hier auch noch einmal eine Abgrenzung zum ZweiUferLand Tourismus e.V. mit dem die ILE oft verwechselt wird erfolgen. Auch der Begriff ILE soll hier noch einmal erläutert werden. Ziel ist es den Bekanntheitsgrad der ILE bei den Bürgerinnen und Bürgern, sowie Vereinen und anderen Organisationen der Mitgliedskommunen zu erhöhen. Es soll ein Bewusstsein dafür geschaffen werden bei welchen Themen die ILE Ansprechpartner und Unterstützung sein kann.

Die Projektträger der erfolgreich abgeschlossenen Regionalbudget Projekte erhalten **Förderplaketten** die an den Kleinprojekten angebracht werden sollen. Die Plaketten leisten somit auch einen Beitrag zur Außenwirkung der Allianz.

Allianzhompage

Auf der Website berichtet das Allianzmanagement in regelmäßigen Abständen über **aktuelle Themen und Projekte der ILE Main-Wein-Garten** und informiert auch über **relevante Themen der Netzwerkpartner** die für Bürgerinnen und Bürger, Vereine sowie andere Organisationen von Interesse sein könnten (z.B. Förderungen, Veranstaltungen, Unterstützungsangebot).

Mit der regelmäßigen Berichterstattung wird die Arbeit der ILE kontinuierlich dokumentiert. Alle Interessierten erhalten einen Einblick in das aktuelle Geschehen in der Allianz. Die ILE präsentiert ihre Projekte und Erfolge. Die Texte werden durch passende Bilder ergänzt.

Um die **Website barrierefrei** zu gestalten und damit die Homepage möglichst für alle Nutzer zugänglich zu machen, schlug Vors. Bgm. Röhm die Einbindung einer Assistenzsoftware vor. Bgm. Brohm empfiehlt das **Tool „Eye Able“**, dass die Gemeinde Margetshöchheim bereits für die Gemeindeforum nutzt. Über das Tool können die Nutzer die Inhalte der Website frei nach den eigenen Bedürfnissen anpassen. Über 25 Funktionen fördern die Zugänglichkeit der Website. Das Allianzmanagement wird in der Dezembersitzung 2021 mit der Einholung eines Angebotes beauftragt. Der Auftrag wird an die Web Inclusion GmbH vergeben. Die Integration des Tools auf der Website der ILE erfolgte Ende März 2022.

Information der Gemeindegremien

Das Allianzmanagement stattet den **Gemeinderatsgremien** auf Wunsch der Bürgermeister einen **Besuch** ab und stellt einen aktuellen Sachstandsbericht vor. Zudem wird der schriftliche **Jahresbericht** an die Gemeinderäte weitergeleitet. Darüber hinaus informieren die Bürgermeister ihre Gremien selbständig nach eigenem Ermessen über relevante Aktivitäten der Allianz.

Information der Bürger und Öffentlichkeit über aktuelle Themen der Allianz

Die Bürger sowie die Öffentlichkeit werden regelmäßig zu Neuigkeiten aus der Allianz, Projekten und den aktuellen Projektständen über die **Gemeindeblätter**, die **Allianzhompage** sowie Presseberichte in der **lokalen Main-Post** (siehe Pressespiegel) informiert. Dazu werden regelmäßig Pressemitteilungen verfasst.

5.3 Pressespiegel

Der Pressespiegel zeigt die Berichterstattungen in den Medien über die Aktivitäten der Allianz. Zudem werden hier auch beispielhaft Berichte aufgezeigt, die allianzrelevante Themen auf Gemeindeebene darstellen. Kapitel 8 zeigt einen Auszug der Berichterstattung im Berichtszeitraum.

Datum	Titel bzw. Inhalt
05.01.2022	ILE Main-Wein-Garten – Innovative Ideen für Kleinprojekte sind gefragt
28.01.2022	Margetshöchheim: Fördermittel für Neugestaltung Mainpromenade
30.01.2022	Erlabrunn: Aufforstungsprojekt mit Unterstützung von Internet-Portal
01.02.2022	Zellingen – Ein Bücherschrank vor der Bücherei
10.02.2022	Margetshöchheim wird Teil von EU-Förderprogramm
22.02.2022	ILE Main-Wein-Garten fördert Kleinprojekte
25.02.2022	Leinach: Wiederansiedlung von seltenen und gefährdeten Ackerwildkräutern
05.04.2022	Wie die Feuerwehren Hönchberg, Leinach, Margetshöchheim und Zell besser zusammenarbeiten wollen
22.04.2022	Kommunale Allianz Main-Wein-Garten plant ein Ökokonto
09.05.2022	Retzstadt: Leerstände und Energiewende im Fokus
13.05.2022	Retzbach – Weinwanderung anlässlich der Eröffnung der Wanderwege
15.05.2022	Mit dem E-Bike Strom tanken in Himmelstadt
18.05.2022	Info-Abend: Großes Interesse am Thema Bürgerenergie in Zellingen
03.06.2022	Viele Ideen beim Treffen der neuen Nachbarschaftshilfe Zell
06.07.2022	Regionalbudget 2022 - Unterstützung für 19 Kleinprojekte in der Region der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten
07.07.2022	Zell am Main App als neue Säule der Bürgerinformation
11.07.2022	Erlabrunn – Mit dem Bürgerhof wurde Zukunft gebaut
14.07.2022	Das Zeller Streuobst gehört zum kulturlandschaftlichen Erbe der Gemeinde – Rundgang mit dem LPV
22.07.2022	Demenz-Früherkennung: Warum das Interesse beim bayernweiten ersten Screening-Tag in Thüngersheim so groß war
22.08.2022	Thüngersheim erhält Deutschen Preis für Denkmalschutz
07.10.2022	Ein Bücherschrank für Zell am Main (RB 22)
08.10.2022	Neue Runde für neue Ideen Mit dem Regionalbudget Ideen umsetzen

21.11.2022	Spektakuläre Rekonstruktion-So könnte die Ravensburg bei Thüngersheim ausgesehen haben (RB 22)
------------	--

6 Ausblick auf das Jahr 2023

In der Dezembersitzung 2022 präsentierte Frau Klüpfel dem Lenkungsausschuss einen Ausblick auf das Jahr 2023. Dieser bezieht sich nicht nur auf die aktuellen und zukünftigen Projekte der ILE Main-Wein-Garten sondern auch auf das Allianzmanagement und den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Der Ausblick auf das kommende Jahr lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Fortführungsevaluation / Vorbereitung ILEK-Fortschreibung**
Die 2. Förderperiode der ILE endet am 30.06.2024. Die Fortführungsevaluation sollte spätestens bis zum 7. Jahr seit Anerkennung des ILEKs erfolgen. Als Termin für den Evaluationsworkshop wird der 19./20. Juni 2023 festgelegt. Beim 1,5-tägigen Seminar sollten die Bgm., das ILE-Management sowie der ILE-Betreuer zu einem Evaluationsworkshop in der SDF Klosterlangheim zusammenkommen. Im Anschluss wird ein Bericht über das Seminar erstellt. Die Fortschreibung des ILEKs erfolgt zusammen mit einem Büro. Nach der Fortschreibung des ILEKs beträgt die Höhe der Förderung der Umsetzungsbegleitung 65% (5 Jahre).
- Frau Kempf kommt aus der Elternzeit zurück und der Vertrag von Frau Klüpfel läuft Ende August 2023 aus**
Ein Beschluss über die zukünftige Besetzung des Allianzmanagements soll im ersten Quartal 2023 gefasst werden.
- Abschluss des Projekts (inter)kommunales Ökokonto**
Laut Zeitplan der Deutschen Landschaften GmbH wird das Projekt bis Ende 2023 abgeschlossen. Im Anschluss daran geht es in die Umsetzung der vom Büro ausgearbeiteten Aufwertungsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang sollte auch noch einmal die nachträgliche Förderung des Konzepts über die interkommunale Zusammenarbeit der Reg. v. Ufr. geprüft werden. Des Weiteren muss überlegt werden, wer sich in den Kommunen um die Betreuung und Pflege des Ökokontos kümmert.
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Bauhofkooperationskonzept**
Anfang 2023 planen die Bgm. und das Allianzmanagement noch einmal die Bauhofgemeinschaft Brend-Saale in Hohenroth zu besuchen um einen Einblick in die Arbeit eines interkommunalen Bauhofes und die Erfahrungen der beteiligten Bürgermeister zu erhalten. Des Weiteren ist im ersten Quartal 2023 die Präsentation der Machbarkeitsstudie Bauhof vor den gemeinsamen politischen Gremien der beteiligten Kommunen geplant. Im Anschluss steht die Entscheidungsfindung über die weitere Vorgehensweise im Bereich der Bauhofkooperation. Um die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (max. 90.000 €) für das Konzept zu erhalten müssen Maßnahmen aus dem Konzept umgesetzt werden.
- Stellenausschreibung und Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft**
Im März 2023 ist die Ausschreibung der Stelle geplant. Die IT-Fachkraft soll spätestens zum Start des neuen Schuljahres im September 2023 eingestellt werden.
- Förderantrag FlurNatur & Aufstellung der Wildbienenhäuser und Sandarien**
Bis Ende Januar 2023 soll die Besichtigung der Aufstellungsorte für die Wildbienenhäuser und Sandarien von Herrn Lang abgeschlossen sein. Das Allianzmanagement kann dann im

Frühling 2023 den Förderantrag für das Förderprogramm FlurNatur des ALE Ufr. stellen. Sobald der Förderbescheid eingegangen ist kann der Auftrag vergeben werden. Im Anschluss erfolgt die Aufstellung der Häuser und Sandarien.

- **Durchführung Regionalbudget 2023**

Einreichungsfrist für Förderanträge ist der 30. Januar 2023. Die Sitzung des Entscheidungsgremiums findet Ende Februar 2023 statt.

- **Weitere gemeinsame Bauhofschulungen**

Von Herrn Ködel (Bauhofleiter Erlabrunn) hat das Allianzmanagement den Vorschlag erhalten eine weitere gemeinsame Schulung zum Thema „jährliche Unterweisung für elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP)“ durchzuführen. Frau Klüpfel wird die Teilnehmerzahlen abfragen und Angebote von verschiedenen Schulungsanbietern einholen. Die Schulung soll im Frühling 2023 in Erlabrunn stattfinden.

- **Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit**

Frau Klüpfel schlägt die Veranstaltung eines gemeinsamen ILE-Tages mit der Nachbar-ILE MainWerntal vor. Die Bgm. sprechen sich dafür aus den Tag losgelöst von der Nachbar-ILE durchzuführen. Dafür bietet es sich an, den Tag mit einem anderen Event der Mitgliedskommunen der ILE zu kombinieren. Die Veranstaltung soll zusammen mit der Weinwanderung der DJK im Oktober in Retzstadt stattfinden. Mit der gemeinsamen Veranstaltung soll die Bekanntheit der ILE gesteigert werden. Des Weiteren schlägt Frau Klüpfel vor einen Einleger für die Gemeindeblätter der Mitgliedskommunen zu gestalten in dem sich die ILE den Bürgerinnen und Bürgern der Mitgliedskommunen vorstellt.

7 Beschluss des Lenkungsausschusses

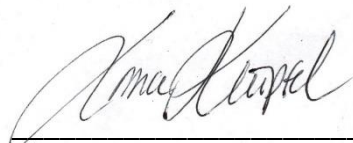
Der vorliegende Sachstandsbericht des Allianzmanagements für das Jahr 2022 wurde in der Lenkungsausschusssitzung vom 24. März 2023 ohne Einwände vom Lenkungsausschuss zur Kenntnis genommen. Es wird einstimmig genehmigt, dass der Sachstandsbericht als Anlage zum Auszahlungsantrag für den genannten Zeitraum beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken eingereicht wird. Redaktionelle Änderungen durch das Allianzmanagement sind noch möglich.

Thüngersheim, März 2023



Michael Röhm

1. Vorsitzender/Allianzsprecher



Anna Klüpfel

Allianzmanagerin

8 Auszug Berichterstattungen 2022



THÜNGERSHEIM
Regionalbudget 2022: Unterstützung für 19 Kleinprojekte in der Region der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten

Foto: Peter Götz | Die Feuerwehr Margetshöchheim hat eine mobile Brandsimulationsanlage angeschafft. Die Feuerwehr Margetshöchheim, Waldemar Brohm, Bürgermeister von Margetshöchheim, Anna Klüpfel, ...

Bearbeitet von Aurelian Völker
06.07.2022 | aktualisiert: 06.07.2022 11:18 Uhr

Bereits im dritten Jahr in Folge standen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten die Unterstützung von Kleinprojekten in der Region zur Verfügung. Damit eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Mitgliedsgemeinden gestärkt werden. Die folgenden Informationen sind einer...

REGIONALBUDGET 2023
der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

Bewerbungsfrist: 30. JANUAR 2023

100.000 € für Kleinprojekte in den Mitgliedsgemeinden der ILE Main-Wein-Garten.

Haben Sie eine Projektidee, die sich positiv auf das Leben in den Gemeinden auswirkt und damit dazu beiträgt die Attraktivität der Acht vom Main zu steigern? Fehlen Ihnen zur Umsetzung bisher nur die finanziellen Mittel? Dann bewerben Sie sich um eine Förderung aus der Regionalbudget der ILE Main-Wein-Garten!

Die kreativsten & innovativsten Projektideen können bis zu 10.000 € Förderung erhalten!

Gefördert werden max. 80 % der Nettokosten. Unter Kleinprojekten sind dabei alle jene Projekte zu verstehen, deren Nettokosten 20.000 € nicht übersteigen. Darüber hinaus muss der Zuwendungsbedarf mindestens 500 € betragen. Wichtig ist außerdem auch, dass mit der Umsetzung noch nicht begonnen wurde.

IN 5 SCHRITTEN ZUM REGIONALBUDGET!

- 1 FÖRDERANTRAG / Bewerbung** bis 30.01.23
Bewerben können sich u.a. Vereine, Privatpersonen, Gemeinden, Genossenschaften etc. Der Kreativität sind wenig Grenzen gesetzt. Den offiziellen Förderauftrag mit allen Rahmenbedingungen sowie das Formular zum Antrag finden Sie auf der ILE-Website.
- 2 BEWERTUNG der Förderanträge** Ende Februar
Das Entscheidungsgremium, bestehend aus unterschiedl. Akteuren des ILE-Gebiets, bewertet die Projektideen anhand zuvor definierter Auswahlkriterien (s. Website). Die Kriterien spiegeln die Handlungsfelder der ILE wider. Das Regionalbudget ist ein Wettbewerb, nur die Projekte mit den höchsten Gesamtpunktzahlen können gefördert werden.
- 3 UMSETZUNG des Projekts** bis 20.09.23
Erst nach der Förderzusage (Unterzeichnung des Privatrechtlichen Vertrags) dürfen Sie mit der Umsetzung beginnen. Das Projekt muss bis 20.09.23 abgeschlossen und abgerechnet sein.
- 4 DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS** bis 1.10.23
Bis 1.10.23 müssen Sie Ihren Durchführungsnachweis mit Kostenaufstellung bei uns einreichen. Anhand der angefallenen Kosten wird anschließend die tats. Förderhöhe berechnet. Sie erhalten max. die festgelegte Zuwendung aus dem Vertrag. Fallen weniger Kosten an, reduziert sich auch die Förderung anteilig.
- 5 AUSZAHLUNG der Zuwendung** Dez. 23./Jan. 24
Die Kosten für das Projekt müssen von Ihnen vorfinanziert werden. Die Auszahlung erhalten Sie voraussichtlich gegen Ende 2023/Anfang 2024.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZU FÖRDERVORAUSSETZUNGEN, FORMULARE SOWIE DEN OFFIZIELLEN FÖRDERAUFRUF erhalten Sie auf der Website der ILE unter dem Reiter "Regionalbudget".
www.ile-main-wein-garten.de

Tipp: Erhalten Sie hier auch einen Einblick in die erfolgreichen Projekte der letzten Jahre.

SIE HABEN EINE IDEE ...

... oder Fragen zur Förderung? Dann kontaktieren Sie Frau Klüpfel - Allianzmanagerin der ILE Main-Wein-Garten:
Anna Klüpfel
09364 - 81 39 53 3
a.kluepfel@ile-main-wein-garten.de

Förderauftrag unter Berücksichtigung der im offiziellen Aufruf vom 14.10.22 genannten Rahmenbedingungen.

Die Acht vom Main | Erlabrunn · Himmelstadt · Leinach · Margetshöchheim · Retzstadt · Thüngersheim · Zell · Zellingen
Geschäftsstelle: Untere Hauptstraße 14 97291 Thüngersheim

Flyer/Plakat/Aufruf Mitteilungsblätter Regionalbudget 2023

WÜRZBURG
Innovative Ideen für Kleinprojekte sind gefragt



Foto: Fischer | Stellvertretend für eines von 17 realisierten Kleinprojekten im Bereich der ILE „Main-Wein-Garten“ im Rahmen 2021: Der Markt Zellingen stellte diesen Bildstock nach alter Vorlage wieder her.

Von Herbert Eehalt
05.01.2022 | aktualisiert: 10.01.2022 02:19 Uhr

Im zweiten Jahr in Folge standen der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten im Jahr 2021 mit dem sogenannten Regionalbudget 100 000 Euro durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) zur Unterstützung von Kleinprojekten in der Region zur Verfügung. Mit dem Jahreswechsel zogen Allianzmanagerin Anna Klüpfel und Thüngersheims Bürgermeister Michael Röhm in seiner Funktion als Vorsitzender der Lenkungsgruppe der acht Mitgliedsgemeinden ein positives Resümee. Von 23 eingereichten Projektideen konnten 17 Kleinprojekte mit einem Umfang von exakt 84.192,34 Euro gefördert werden.

Mit dem Allianzmanagement freuten sich die Bürgermeister der Allianz-Mitgliedsgemeinden Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim, Thüngersheim sowie der Markt Zell a. Main im Landkreis Würzburg und die Gemeinden Himmelstadt, Retzstadt sowie der Markt Zellingen mit seinen Ortsteilen Duttonbrunn und Retzbach im Landkreis Main-Spessart, dass mit dem Regionalbudget im Jahr 2021 erneut zahlreiche kreative und innovative Projektideen in der Region unterstützt und realisiert werden konnten.

ZELLINGEN

Neue Runde für neue Ideen: Mit dem Regionalbudget Ideen umsetzen



Foto: Tatjana Reeg | Neue Ideen fürs Regionalbudget gesucht (von links): Herbert He Manger (Amt für Ländliche Entwicklung Ufr.), Michael Kuhn (Amt für Ländliche Entw



Bearbeitet von Franziska Schmitt
18.10.2022 | aktualisiert: 22.10.2022 02:37 Uhr

[ARTIKEL VORLESEN](#)

ZELL

Ein Bücherschrank für Zell a. Main



Der Bürgermeister Kipke am neuen Zeller Bücherschrank.

Das Re und e der K Euro zur Un der Kommu entnommen

THÜNGERSHEIM

Spektakuläre Rekonstruktion: So könnte die Ravensburg bei Thüngersheim ausgesehen haben



Foto: Herbert Eehalt | Lediglich die Fundamente eines ungewöhnlich großen runden Bergfrieds sind von der Ravensburg bei Thüngersheim noch erkennbar. Dem Verein Burglandschaft ist die Rekonstruktion der Ravensburg gelungen.



Von Herbert Eehalt
21.11.2022 | aktualisiert: 21.11.2022 13:36 Uhr

[ARTIKEL VORLESEN](#)

Wie mächtig mag wohl die Ravensburg einst am rechtsmainischen Ufer zwischen Thüngersheim und Veitshöchheim auf einem Felsporn aus Muschelkalk gestanden haben? Eine von Jürgen Jung und Projektmanagerin Katja Focke-Pellkofer vom Verein Burglandschaft durchgeführte spektakuläre Rekonstruktion gibt nun Aufschluss darüber.

agt, ob man nicht auch in Markt Zell a. Main ne. Auch seitens des Zeller Marktgemeinderats bei einer Marktgemeinderatssitzung führung im Haushalt eingestellt. Erster r Bücherschrank auch ein ideales Projekt für mmunalen Allianz Main-Wein-Garten e. V. sei. verwaltung fristgerecht gestellt und ozent der Nettokosten für einen Schrank von der and der Ile 2022 eine Gesamtfördersumme von t Unterfranken für die Unterstützung von

THÜNGERSHEIM

Demenz-Früherkennung: Warum das Interesse beim bayernweit ersten Screening-Tag in Thüngersheim so groß war

Früherkennung ist bei der Diagnose Demenz das A und O. In der Raiffeisen-Sporthalle in Thüngersheim konnten sich Menschen aus der Region kostenfrei testen lassen.



Foto: Herbert Ehehalt | In Kooperation mit dem Digitalen Demenzregister Bayern (digiDEM) Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bot die Allianz Main-Wein-Garten in der Raiffeisen-Sporthalle in Thüngersheim einen Screening-Tag zur Demenz-Früherkennung an. In der Sporthalle konnten sich Menschen aus der Region kostenfrei testen lassen.



Von Herbert Ehehalt
15.07.2022 | aktualisiert: 20.07.2022 02:43 Uhr

ARTIKELVORLESEN

Schzig Prozent der deutschen Seniorinnen und Senioren sind von Demenz betroffen. Die Früherkennung ist ein wichtiger Schritt, um das Fortschreiten zu verlangsamen und die Lebensqualität zu verbessern.

Beim bayernweit ersten Screening-Tag zur Demenz-Früherkennung in der Raiffeisen-Sporthalle in Thüngersheim am 15. Juli 2022 war die Premiere des Digitalen Demenzregisters Bayern (digiDEM) ein Höhepunkt. Die Veranstaltung wurde von der Allianz Main-Wein-Garten in Kooperation mit dem Digitalen Demenzregister Bayern (digiDEM) der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg initiiert.



Foto: Herbert Ehehalt | Begeistert vom bayernweit ersten Screening-Tag zur Demenz-Früherkennung waren mit den Initiatoren Bürgermeister Michael Röhm (links) und Professor Peter Kolominsky-Rabas (rechts) auch die stellvertretende Landrätin ...

Zuvor hatte es Informationsveranstaltungen gegeben

In seiner Funktion als Sprecher der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten mit den Mitgliedsgemeinden Erlabrunn, Himmelstadt, Leinach, Margetshöchheim, Retzstadt, Thüngersheim, dem Markt Zell am Main sowie dem Markt Zellingen hatte Röhm die Veranstaltung mit Allianz-Managerin Anna Klüpfel in Kooperation mit dem Digitalen Demenzregister Bayern (digiDEM) der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg initiiert.

ZELL

Kommunale Allianz Main-Wein-Garten plant ein Ökokonto



Foto: Tatjana Reeg | Das Bild zeigt die Vertreter der ILE Main-Wein-Garten mit (hinten, von links) Arno Mager, Thomas Benkert, Waldemar Brohm, Michael Röhm, Simon Mayer, Hubert Marquart, Karl Gerhard sowie (vorne, von links) Michael ...



Bearbeitet von Markus Erhard
22.04.2022 | aktualisiert: 22.04.2022 14:52 Uhr

Im Jahr 2014, haben sich die Kommunen Erlabrunn, Himmelstadt, Leinach, Margetshöchheim, Retzstadt, Thüngersheim, Zell am Main und Zellingen aus den Landkreisen Würzburg und Main-Spessart zur ILE Main-Wein-Garten zusammengeschlossen. Folgende Informationen sind einer Pressemitteilung der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten entnommen.

Die Acht vom Main ILE MAIN-WEIN-GARTEN

Home Aktuelles Über uns Regionalbudget Kontakt

Aktuelles NEUES LEBEN IN ALTEN MAUERN - GELUNGENE BEISPIELE DER INNENENTWICKLUNG IN DER REGION DER ILE MAIN-WEIN-GARTEN

Nachrichten



Foto: Anna Klüpfel - ILE MWG

Landkreis Würzburg Innenentwicklung ILE Main-Wein-Garten

NEUES LEBEN IN ALTEN MAUERN - GELUNGENE BEISPIELE DER INNENENTWICKLUNG IN DER REGION DER ILE MAIN-WEIN-GARTEN

Veröffentlicht: 06. Oktober 2022

Am Tag der Innenentwicklung des Landkreises Würzburg öffneten auch zwei Bau-Projekte aus der ILE Main-Wein-Garten ihre Türen. Die beiden gelungenen Beispiele aus Thüngersheim und Zell am Main zeigen wie die Wiederbelebung historischer Bausubstanz funktionieren kann. Interessierte konnten die Gebäude begutachten und sich vor Ort über die Sanierung historischer Bausubstanz informieren.

Spaziert man durch die Ortskerne der Mitgliedskommunen der ILE Main-Wein-Garten kann man zahlreiche Beispiele gelungener Innenentwicklung sehen. Zwei dieser Bau-Projekte öffneten nun ihre Türen für Besucherinnen und Besucher der Tage der Innenentwicklung des Landkreises Würzburg am 16. und 18. September 2022.

Mit der Veranstaltung möchte das Landratsamt Würzburg Interessenten aufzeigen wie alte Bausubstanz im Innenort wieder zu neuem Leben erweckt werden kann. Gemeinsam mit seinen Kommunen arbeitet der Landkreis Würzburg seit Jahren aktiv daran, Leerstände wiederzubeleben, Baulücken zu schließen, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, historische Bausubstanz zu erhalten und so die Ortskerne der Städte und Gemeinden wiederzubeleben.

Zwei Bau-Projekte aus Zell am Main und Thüngersheim sind mit dabei!

Nachrichten



Foto: Anna Klüpfel - ILE MWG

Bauhofkooperation interkommunale Bauhofschnlung ILE Main-Wein-Garten

INTERKOMMUNALE BAUHOFSCHULUNG DER ILE MAIN-WEIN-GARTEN IN LEINACH

Veröffentlicht: 11. Juli 2022

Die Mitarbeiter der Bauhöfe aus den 8 Mitgliedskommunen der ILE Main-Wein -Garten trafen sich am Donnerstag, den 7. Juli 2022 zu einer gemeinsamen Schulung zum Thema "Nagerbekämpfung" in Leinach.

Bereits zum 3. Mal veranstaltet die ILE Main-Wein-Garten e.V. in Zusammenarbeit mit den Kommunen eine interkommunale Bauhofschnlung für die Mitarbeiter der Bauhöfe. Gemeinsame Schulungen waren bereits 2020 geplant, mussten aber auf Grund von Corona mehrmals verschoben und abgesagt werden. Im Oktober 2021 konnte dann ein erstes gemeinsames Inhouse-Seminar "Schulung von elektrotechnisch unterwiesenen Personen" in Erlabrunn vom TÜV Süd durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 15 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den 8 Mitgliedskommunen teil. Das zweite Seminar erfolgte dann kurz darauf im November 2021 in Thüngersheim. Hier stand das Thema "Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum" im Fokus. Die Schulung wurde von Herrn Stadelmann, Sachverständiger für Baustellenabsicherung, durchgeführt. Insgesamt nahmen 19 Personen an der Schulung teil. Die dritte Schulung zum Thema "Nagerbekämpfung" fand nun im Juli 2022 in Leinach statt.

Nachrichten



Foto: Peter Götz - Feuerwehr Margetshöchheim

Regionalbudget 2022 Förderung Feuerwehr ILE Main-Wein-Garten

EINE BRANDSIMULATIONSANLAGE FÜR DIE FEUERWEHREN DER ILE MAIN-WEIN-GARTEN

Veröffentlicht: 11. Juli 2022

Einer der Projektträger des Regionalbudgets 2022 – die Feuerwehr Margetshöchheim – war in diesem Jahr besonders schnell und hat ihr Kleinprojekt bereits im Juni abgeschlossen. Die Feuerwehr konnte sich auf Grund der Unterstützung der ILE Main-Wein-Garten den Wunsch nach einer mobilen Brandsimulationsanlage für die Ausbildung in der Handhabung von Feuerlöschern erfüllen.

Auch die Feuerwehr Margetshöchheim lebt den ILE Gedanken einer Kommunen übergreifenden Zusammenarbeit. Zugführer und ehem. 1. Kommandant Götz möchte mit der Anschaffung auch die Zusammenarbeit der Feuerwehren im ILE-Gebiet stärken.

Die Brandsimulationsanlage kann deshalb mit oder ohne Bedienpersonal kostenfrei von den Feuerwehren der ILE-Kommunen ausgeliehen werden. Die Feuerwehren können sich bei Intresse direkt an Herrn Götz wenden.